

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt

RIEDLINGEN

und der Ortsverwaltungen

in Bechingen, Daugendorf, Grüningen, Neufra,
Pflummern, Zell, Zwiefaltendorf

Verantwortlich für Redaktionelles: Bürgermeister H. Petermann · Tel. 07371/18312 · Fax 18355 · E-Mail cbarth@riedlingen.de (sh. Impressum)
www.riedlingen-donau.de

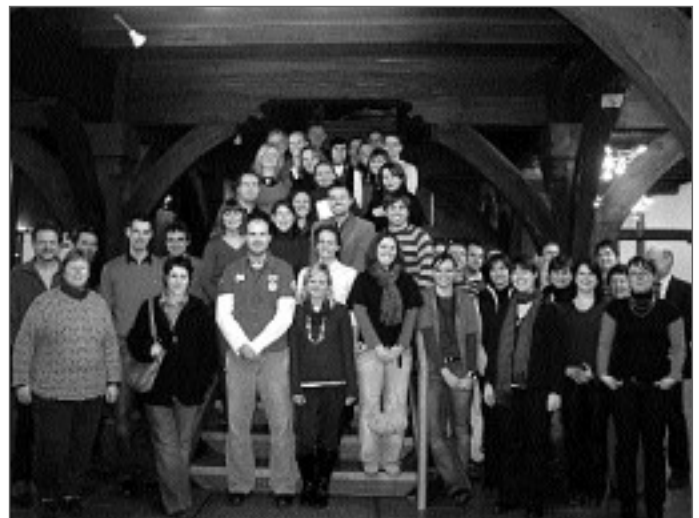


Hausnummernschilder anbringen!

Stellen Sie sich vor, Sie verunglücken in Ihrem Haus. Sie verletzen sich dabei schwer. Jemand ruft den Notarzt. Der Rettungswagen kommt. Der Arzt sucht verzweifelt nach der Hausnummer, die in der Unfallmeldung angegeben wurde. Wertvolle Sekunden - vielleicht sogar Minuten verstreichen! ... Bedenkt man solche Umstände, wird wohl jedem die Bedeutung des Hausnummernschildes deutlich. Die Anbringung des Hausnummernschildes ist in der Polizeilichen Umweltschutz-Verordnung geregelt. Nach dieser Vorschrift hat der Hauseigentümer sein Gebäude spätestens an dem Tag, an dem es bezogen wird, mit der von der Stadt festgesetzten Hausnummer in arabischen Ziffern zu versehen. Die Hausnummer muss von der Straße aus, gut lesbar sein. Sie sollte in einer Höhe von nicht mehr als 3 m an der der Straße zugekehrten Seite des Gebäudes unmittelbar über oder neben dem Gebäudeeingang angebracht werden. Wenn sich der Gebäudeeingang nicht an der Straßenseite des Gebäudes befindet, ist das Nummernschild an der dem Grundstückszugang nächstgelegenen Gebäudedeck anzubringen. Bei Gebäuden, die von der Straße zurückliegen, können die Hausnummern am Grundstückszugang angebracht werden. Unleserlich gewordene Hausnummernschilder sind zu erneuern.



Empfang für neue Lehrkräfte im Riedlinger Rathaus



Um den Lehrerinnen und Lehrern der Riedlinger Schulen, die in den letzten Jahren neu an unsere Schulen gekommen sind, die Stadt Riedlingen näher zu zeigen, hat die Stadtverwaltung die neuen Lehrkräfte zu einem Empfang ins Rathaus eingeladen.

Diesem Angebot sind über 40 neue Lehrerinnen und Lehrer gefolgt. Mit dieser Einladung ist die Stadtverwaltung einer Idee der Schulleiter nachgekommen, mit einer solchen Veranstaltung den Dienstort näher zu bringen und den Austausch unter den Schulen anzuregen.

Winfried Aßfalg zeigte den neuen Lehrkräften in einer interessanten Führung einige Besonderheiten unserer Stadt auf, bevor es zum gemeinsamen Austausch und gemütlichen Ausklang ins Rathaus ging.



Stadtkapelle Riedlingen „Die Dapper“ üben für Wertungsspiel

Das Kooperationsjugendorchester „Die Dapper“ mit Jugendlichen aus den Musikvereinen Daugendorf und Grüningen sowie der Stadtkapelle Riedlingen fahren im März zum Kreisjugendmusiktag. Dort werden sie am Wertungsspiel teilnehmen. Dies bedeutet für die Jugendlichen eine intensive Probenarbeit in den nächsten Wochen. Dazu ist auch Anfang März ein Probenwochenende im Waldschulheim Indelhausen vorgesehen.

Mitte März erfahren Sie an diese Stelle wie die jungen Musikanter bewertet wurden.

Anzeige

RIESENAUSWAHL und GÜNSTIGE PREISE. Testen Sie uns einfach!



KWB

**KÜCHE
WOHNEN
BAD**

RIEDLINGEN
Gammertinger Str. 25
Tel 07371 / 2403
www.kwb-riedlingen.de

BAD SAULGAU
Paradiesstr. 27
Tel 07581 / 2276
www.kwb-badsaulgau.de

Amts- und Sprechtage der Verwaltung

Rathaus Riedlingen:	07371/183-0
Mo.-Do. 8-12 Uhr, Do. 14-18 Uhr, Fr 8-12.30 Uhr Sprechstunde bei Herrn Bürgermeister Petermann nach Vereinbarung!	
Rathaus Daugendorf:	07371/2424
Do. 17.30-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
Rathaus Grüningen:	07371/7386
Di. 18-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
Rathaus Neufra:	07371/6334
Di. 18-20 Uhr, Do. 18-20 Uhr	
Rathaus Plummern:	07371/8416
Do. 19-21 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
Rathaus Zell:	07373/1420
Fr. 19.30-21 Uhr	
Rathaus Zwiefaltendorf:	07373/2837
Mi. 17-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung.	

Öffnungszeiten städt. Einrichtungen

Fundbüro im Rathaus Riedlingen:	Tel. 183-39
Lehrschwimmbecken:	Tel. 8078
Mo. / Mi. 19.00-20.00 Uhr, Di.	18.00-19.00 Uhr
Mi. (Frauen) / Do. (Frauen)	20.00-21.00 Uhr
Fr. 20.00-21.00 Uhr, Sa.	15.00-18.00 Uhr
Stadtbibliothek i. d. Kapelle St. Gerhard: Tel.: 8094	
Di. u. Do. 15.00-18.00 Uhr	Mi. 15.00-17.00 Uhr

Umweltecke

Müllabfuhrtermine:	
a) Riedlingen mit allen Teilorten	
Mittwoch, 28. 01. 2009, Mittwoch, 11. 02. 2009	
Papiertonne	
Mittwoch, 28. 01. 2009, Mittwoch, 25. 02. 2009	
Nächste Grüngutaktionen:	
Holaktion: 30. und 31. 03. 2009	
Bringaktion ab 10. 03. 2009 wöchentlich	
Dienstag 15-18 Uhr, Samstag 10-12 Uhr	
August und November nur samstags	
Hof Münst, Heudorfer Weg 18 in Neufra	
Öffnungszeiten Wertstoffhof: Riedlingen	
Mittwoch	14.00-18.00 Uhr
Freitag	13.00-18.00 Uhr
Samstag	09.00-13.00 Uhr
Dienstag	14.00-18.00 Uhr
Wertstoffhof Zwiefaltendorf:	
Samstag	09.00-12.00 Uhr

Problemstoff-Sammelaktionen
20. 03. 2009 Daugendorf um 12.45 bis 13.15 Uhr
Parkplatz neben Möbelhaus Bleicher
04. 04. 2009 Riedlingen von 14 bis 15.30 Uhr
Parkplatz bei der Stadthalle

Telefon-NOTRUF

Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112 oder 19222
Notarzt	112
Polizei-Notruf (jeweils ohne telefonische Vorwahl)	110
Polizeirevier Riedlingen	07371/9380
Krankentransporte	07371/19222
Kreis Krankenhaus Riedlingen	07371/1840
Wasserversorgung Riedlingen	07371/18327
Kläranlage Riedlingen	07371/3590
Gasstörungsstelle	0800/0824505

Das Amtliche Mitteilungsblatt
der Stadt Riedlingen auch im
Internet unter der Adresse:
www.SZon.de/amtsblatt-riedlingen

Sonstige

Dienstzeiten des Landratsamtes Biberach
Außenstelle Riedlingen, Krankenhausweg 3
KFZ-Zulassungsbehörde:
Tel. 07351/52-6887 od. 6888; Fax: 07351/52-6839
Straßenamt: Tel. 07351/52-6824; Fax: 07351/52-6828
Kreissozialamt:
Tel.: 07351/52-6870 od. 6876; Fax: 07351/52-6889
Jugendamt Riedlingen, Zwiefalter Straße 56 A
Sozialer Dienst Tel. 07351/52-7623; Fax: 07351/52-7627
Finanzamt: Tel. 07371/1870
Sozialstation Riedlingen: Tel. 07371/932020, Riedlingen, St. Gerhardtstr. 16
Ambulanter Pflegedienst Riedlingen
Wochenmarkt 3, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/923943
Gemeineschwester, 0163/4591301
Senioren genossenschaft Riedlingen e.V., Fax 923175
Tagespflege, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/923170
Färberweg 20, Tel. 07371/8394
Deutsches Rotes Kreuz: Industriestraße 32
Sprechzeiten: Di. 14-16 Uhr, Do. 10-12 Uhr
Büro in Biberach Telefon 07351/157024
Katholische Kirchengemeinde St. Georg
Nachbarschaftshilfe Tel./Fax 07371/9320-20, od. 3662
Tafeladen: „Riedlinger Tafel des DRK Kreissverbands Bierach e.V. Lebensmittel für Bedürftige“, Ziegelhüttenstr. 52, Riedlingen; Stadträtin Helga Pernice, Riedlingen, Tel. 07371/2859
Michael Bienias, Dipl. Sozialarbeiter (FH), DRK
Öffnungszeiten: Samstag, 11 bis 12.30 Uhr

Ärzte/Apothekennotdienste

Bereich Riedlingen:
Der diensthabende Arzt ist unter der zentralen Tel.-Nr. 07351/19292 zu erreichen.
Bereich Dürmentingen, Ertingen, Langenenslingen:
Tel.-Nr. 0180/1929251
Der ärztliche Notfalldienst
beginnt Samstag, 8 Uhr und endet Montag, 8 Uhr.
Notfallsprechstunden von 9 - 11 Uhr und 15 - 17 Uhr nach tel. Voranmeldung.
Der Zahnärztliche Notfalldienst
ist unter der zentralen Telefon-Nummer: 01805/911650 zu erfragen (0,12 Euro/min)
Notdienstplan der Apotheken
Die Öffnungszeiten der diensthabenden Apotheken über das Wochenende und an Feiertagen können Sie in der Presse (SZ Riedlingen, 2. Seite des Lokalteils), am Hinweiskasten am Eingang Ihrer Apotheke oder im Internet unter www.lak-bw.notdienst-portal.de zu erfahren
Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken
Von jedem Handy ohne Vorwahl: 22833
Telefon: 0137888-22833

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Riedlingen



Impressum
Herausgeber: Stadt Riedlingen

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeister H. Petermann
Für den Anzeigenteil: Ulrich'sche Buchdruckerei und Verlag, GmbH & Co.KG, Haldenstraße 4, 88499 Riedlingen.
Redaktion: Bürgermeisteramt Riedlingen, Rathaus, Marktplatz 1, 88499 Riedlingen, Tel. (MBL) 07371/18312, Fax (MBL) 07371/18355, E-Mail cbarth@riedlingen.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag nachmittag 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr
Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr, beim Sekretariat des Bürgermeisters, Rathaus, 1. OG, Zi. 103.
Erscheinungsweise: wöchentl. am Mittwoch (Regelfall)
Verlag, Anzeigenverkauf, Herstellung und Vertrieb:
Ulrich'sche Buchdruckerei und Verlag GmbH & Co.KG, Haldenstraße 4, 88499 Riedlingen, Tel.: 07371/937221
Fax: 07371/937250,
E-Mail: riedlingen_anz@schwaebische-zeitung.de
Verteilung an alle Haushaltungen im Bereich der Stadt Riedlingen und der Teilorte Bechingen, Daugendorf, Grüningen, Neufra, Plummern, Zell, Zwiefaltendorf.



Appell an Hundehalter

Hundekot

Beim Bürgermeisteramt gehen immer wieder Beschwerden über Hundekot ein. Das gibt Veranlassung, die Hundehalter auf ihre Pflichten hinzuweisen. Nach der für Riedlingen geltenden Polizeilichen Umweltschutz-Verordnung haben die Halter oder Führer eines Hundes dafür zu sorgen, dass ihr Tier seine Notdurft nicht auf öffentlichen Flächen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch abgesetzter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen. Wer dies als Hundehalter missachtet, riskiert eine empfindliche Geldbuße.

Freilaufende Hunde

„Der tut Ihnen nichts!“ So oder ähnlich werden Fußgänger oder Fahrradfahrer von Hundehaltern angesprochen, wenn sich deren freilaufender Hund nähert. Das nützt dem betroffenen Fußgänger oder Radfahrer aber wenig. Er ängstigt sich, vom Vierbeiner gebissen zu werden. Schließlich kennt er das Tier ja nicht oder er hat schon mit anderen Hunden schlechte Erfahrungen gesammelt.

Nach der für den Bereich der Stadt geltenden Polizeilichen Umweltschutz-Verordnung sind Hunde auf öffentlichen Straßen und Gehwegen an der Leine zu führen. Dies gilt auch auf Rad- und Wanderwegen, insbesondere auf

- *dem zum Segelflugplatz führenden Brühlweg,
- *dem von Riedlingen nach Pflummern führenden Weg entlang der L 275,
- *dem zwischen der Grüninger Siedlung (Berliner Straße) und Grüningen verlaufenden Weg,
- *dem vom Donaustadion zum „Fallenstock“ führenden Weg (Naturschutzgebiet „Ofenwisch“),
- *den Wegen in den Mißmahl'schen Anlagen,
- *dem Dammweg entlang des Hochwasserkanals (Info-Pavillon Richtung „Fallenstock“),
- *dem über den Schwarzachsteg führenden Weg von der Post zur Eichenau,
- *dem unterhalb des Kreiskrankenhaus zum „Eichenwäldchen“ führenden Weg,
- *den Wegen im Gewinn „Werte am Haldenrain“ (Naturschutzgebiet „Flusslandschaft Donauwiesen“).

Diese Aufzählung ist nicht abschließend. Darauf wird ausdrücklich hingewiesen. Denn das Verbot, Hunde frei laufen zu lassen, gilt generell auf allen Wegen, die gewöhnlich als Spazierweg oder Radweg benutzt werden.

In den übrigen Bereichen dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.

Hundehalter, die gegen diese Regeln verstoßen, laufen Gefahr, eine Geldbuße verhängt zu bekommen. Am Rande sei angemerkt: Wildernde Hunde im Wald dürfen von Jagdausübungsberechtigten zur Strecke gebracht werden. Soweit sollte es aber gar nicht erst kommen. Ein verantwortungsvoller Tierhalter hält sein Tier so, dass sich niemand belästigt oder bedroht fühlt - auch nicht Wild in freier Laufbahn.

Hunde vom Friedhof fernhalten!

Hunde haben auf dem Friedhof nichts zu suchen. Leider - so Beschwerdeführer - sei immer wieder zu beobachten, dass Hundehalter ihre vierbeinigen Lieblinge mit auf den Friedhof nehmen. Während das Grab eines Familienangehörigen gepflegt werde, werde der Vierbeiner oft sich selbst überlassen. Der streune über den Friedhof und scharre mal auf diesem oder jenem Grabbeet herum. Friedhofsbesucher sind dann entsetzt, wenn sie die liebevoll gepflegten Gräber ihrer Angehörigen, übel zugerichtet vorfinden. Nach der geltenden Friedhofsatzung dürfen auf den Friedhof mit Ausnahme von Blindenhunde keine Tiere mitgebracht werden. Wer gegen diese Bestimmung verstößt, riskiert eine saftige Geldbusse. Hundehaltern drohen zudem Schadenersatzforderungen, sofern festgestellt werden kann, dass ihr Hund die Schäden auf den Gräbern verursacht hat.

Besuchen Sie den Riedlinger Wochenmarkt

jeden Freitag von 10 bis 18 Uhr
Obst, Gemüse, Käse, Fisch, Wurst,
Fleischwaren sowie Erzeugnisse
aus biologischem Anbau direkt vom Erzeuger



Stadtbücherei lädt ein zum Bücherflohmarkt

Da der erste Flohmarkt im vergangenen November so großen Zuspruch fand, bietet die Stadtbücherei am Samstag, 7. Februar von 10 bis 16 Uhr im Festsaal der Förderschule St. Gerhard wieder Hunderte von Büchern zum Verkauf an.

Das Angebot setzt sich zusammen aus Büchern, die die Stadtbücherei aus verschiedensten Gründen aus dem Bestand aussortiert hat und solchen, die aus privaten Beständen zur Verfügung gestellt wurden. Teile der Schenkungen werden in den Bestand aufgenommen, aber vieles eignet sich besser für den Privathaushalt - zum Beispiel Kinderlexika über Alles und Jedes, schön aufgemacht und zu schade, um im Büchereiregal unbeachtet unter „Allgemeines“ zu stehen. Darum heißt das Motto des Flohmarkts: die Hauptsache ist, dass die angebotenen Bücher neue Leser finden! Und so kann man sich für ganz wenig Geld stapelweise mit „neuer“ Lektüre (jede Menge Romane, Kinderbücher, Sachbücher...) eindecken oder Antiquarisches erwerben, wie etwa Kinderbücher von J. Spyri aus den sechziger Jahren und so manches Heimatkundliche. Vieles ist seit dem letzten Herbst zum Fundus neu dazugekommen. Der Erlös des Flohmarkts wird für Neuerwerbungen der Stadtbücherei verwendet.

Wo findet der Flohmarkt statt? Eine Wegbeschreibung für die, die St. Gerhard nicht kennen: von der B 312 abbiegen Richtung Gammertingen/Altheim (Ziegelhüttenstrasse), auf Höhe der Ampel beim Johannes-Zwick-Haus rechts in die Goldbronnenstrasse fahren; die nächste Strasse rechts (St.-Gerhard-Strasse) nehmen, in dieser befindet sich gleich nach wenigen Metern links der Parkplatz von St. Gerhard. Bitte den Eingang der Schule benutzen, im ersten Stock links ist der Festsaal.

Stadtbücherei Riedlingen, St.-Gerhard-Str. 1 Tel. 07371-8094

Öffnungszeiten: Dienstag u. Donnerstag 15 - 18 Uhr, Mittwoch 15 - 17 Uhr, auch während der Ferien

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Riedlingen vom 19. Januar 2009

Die Stadträte Werner Blank, Markus Blum, Markus Feurer, Jens Heitele und Dorothea Kraus-Kieferle hatten sich aus beruflichen, gesundheitlichen oder privaten Gründen entschuldigt.

Top 1: Annahme von Zuwendungen (Spenden) Dritter an die Stadt Riedlingen

Die Spendenliste enthält ein Aufkommen von 13.977,58 Euro. Davon entfallen 11.613,58 Euro auf Kunst und Kultur, 50,00 Euro auf Erziehung, 200,00 Euro auf Kindergärten, 2.014,00 Euro auf das Feuerwehrwesen sowie 100,00 Euro auf Heimatpflege.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

1. Die eingegangenen Zuwendungen und Spenden werden wie vorgeschlagen angenommen und den bestimmten Zwecken zugeführt.
2. Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Spendern für die jeweilige Spende und die damit verbundene Unterstützung der Stadt Riedlingen.

Top 2: Vorläufiger Finanzbericht zum 31.12.2008

Das um die Innere Verrechnungen und die kalkulatorischen Kosten bereinigte planmäßige Volumen des **Verwaltungshaushalts** beläuft sich zum Jahresende auf ca. 16,96 Mio. Euro.

Die kassenmäßigen Einnahmen belaufen sich zum 31.12.2008 auf ca. 16.962.000 Euro (Plan: 15.479.000 Euro). Die Gewerbesteuer wurde mit 3,1 Mio. Euro eingeplant. Die Einnahmen werden mit voraussichtlich 3,938 Mio. Euro abschließen.

Die um die Inneren Verrechnungen bereinigten Ausgaben belaufen sich zum Jahresende auf 13,24 Mio. Euro. Im Plan waren 13.529.000 Euro ausgewiesen.

Danach ergibt sich voraussichtlich eine Zuführungsrate vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt in Höhe von ca. 3,72 Mio. Euro. Hier können sich noch Verschiebungen ergeben.

Im **Vermögenshaushalt** betragen die um die Zuführungsrate (3,72 Mio. Euro) bereinigten Einnahmen ca. **2.334.000 Euro**. Hierin sind vorläufig gebildete Haushaltseinnahmereste (aus bewilligten Zuschüssen) in Höhe von derzeit 1.140.000 Euro enthalten. Es war weder eine Rücklagenentnahme noch eine Rückführung von Inneren Darlehen geplant und notwendig. Ebenso ist zu beachten, dass ca. 50 % der Einnahmen des Vermögenshaushalts aus eingeplanten Zuschüssen bestehen, bei denen wir in diesem Jahr weitgehend nicht zum Zug gekommen sind. Ferner hinkt der Auszahlungszeitpunkt der Zuschüsse regelmäßig dem entsprechenden Investitionszeitraum hinterher. Dies wurde allerdings durch eine entsprechende Bildung von Haushaltseinnahmeresten entsprechend kompensiert.

Die Ausgaben betragen zum Jahresende ca. **5.015.000 Euro**. In diesem Betrag sind ebenfalls die gebildeten Haushaltsausgabereste (derzeit ca. 4.056.500 Euro) bereits berücksichtigt. Der Betrag der Haushaltsausgabereste wird sich im Zusammenhang mit den Verbuchungen der Stadtsanierung (Kapuzinerkloster; Grunderwerb Bahnhofsgelände) noch entsprechend reduzieren. Nach der vorläufigen Betrachtung ergibt sich im Rechnungsjahr 2008 eine nicht geplante Rücklagenzuführung von gut 1 Mio. Euro.

Als Fazit bleibt festzuhalten, dass das Jahr 2008 aus finanzieller Sicht deutlich positiver verlief, als ursprünglich angenommen. Zu dem verbesserten Ergebnis haben neben den geringeren Ausgaben des Verwaltungshaushalts (ca. 290.000 Euro) vor allem die höheren Einnahmen (ca. 1,48 Mio. Euro) beigetragen. Die höchsten Mehreinnahmen sind dabei bei der Gewerbesteuer (ca. 838.000 Euro), dem Einkommensteueranteil (ca. 234.000 Euro) und den Schlüsselzuweisungen (ca. 142.000 Euro) zu verzeichnen. Bei den Ausgaben ist auch die Einsparung bei den Personalkosten (ca. 95.000 Euro) und beim Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ca. 275.000 Euro) erwähnenswert. Demgegenüber stehen Mehrausgaben bei der Gewerbesteuerumlage mit gut 250.000 Euro.

Durch die Rücklagenzuführung in Höhe von ca. 1 Mio. Euro bringt es für den Finanzplanungszeitraum der Jahre 2010 bis 2012 eine entsprechende Sicherheit. Der Stand aus dem Jahr 2007 mit rd. 1,6 Mio. Euro bleibt erhalten, obwohl bereits im Planjahr 2009 voraussichtlich eine Rücklagenentnahme mit 1 Mio. Euro vorgesehen ist.

Bei den Eigenbetrieben sind zum vorläufigen Jahresergebnis keine Besonderheiten feststellbar. Das endgültige Ergebnis wird sich erst nach der Wasserablesung und der darauf basierenden Jahresveranlagung abzeichnen. Im Jahr 2008 wurden keine neuen Kredite bei den Eigenbetrieben aufgenommen. Dies führt allerdings zu einer voraussichtlichen Deckungsmittellücke zum Jahresende 2008 von insgesamt etwa 2,5 Mio. Euro. Davon entfallen auf das Wasserwerk rd. 450.000 Euro und das Abwasserwerk ca. 2.050.000 Euro.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

Vom Finanzbericht bezüglich der Entwicklung der Haushaltsdaten im Jahre 2008 (Stand zum 31.12.2008) der Stadt Riedlingen wird Kenntnis genommen.

Top 3: Änderung der Planung für die Umgestaltung der Kreuzung Vehringenstraße-Daimlerstraße mit der B 311 im Zusammenhang mit der Bahnüberführung zur Industriestraße

Die Leistungsfähigkeitsuntersuchung des Lichtsignalgesteuer-

ten Knotenpunktes K34 B 311/Vehringenstraße/Daimlerstraße ergab, dass es im Bereich des geplanten Anschlusses der Industriestraße an die B 311 in den Planungsfällen 20.0 (mit Ostumfahrung) und 20.1 (ohne Ostumfahrung) in den morgendlichen und abendlichen Spitzenstunden zu Rückstaulängen von 40 - 50 m kommt. Dadurch wird die geplante Zufahrt aus der Vehringenstraße linkseinbiegend in die geplante Industriestraße blockiert, so dass kein reibungsloser Verkehrsablauf ermöglicht wird. Aus diesem Grunde sollte im Kreuzungsbereich ab der Einmündung der Vehringenstraße eine zweite Aufstellspur für die Rechtsabbieger aus der Industriestraße in die B 311 vorgesehen werden. Auf die ursprünglich in diesem Bereich geplante und separat ausgewiesene Bushaltestelle wird dabei verzichtet. Stattdessen kann die zweite Aufstellspur für die Rechtsabbieger für den Busverkehr als Haltestelle mit genutzt werden. Somit entstehen durch die zweite Aufstellspur gegenüber der bisherigen Planung keine nennenswerten Zusatzkosten.

In den Abendspitzen des Planungsfalles 20.1 (ohne Ostumfahrung) ist die Lichtsignalanlage partiell überlastet. Hieraus resultiert für die Haupttrichtung aus der B 311 des aus Richtung Neufra ankommenden Verkehrs eine Rückstaulänge bis zu 140 m verbunden mit der Tatsache, dass somit nicht alle Fahrzeuge die Lichtsignalanlage in der Grünphase passieren können. Es ist deshalb vorgesehen, für diesen Verkehrsteilstrom B 311 rechtsabbiegend zur Daimlerstraße eine zusätzliche freilaufende (ohne Lichtsignalanlage) Rechtsabbiegespur einzubauen. Damit kann die Rückstaulänge auf der B 311 aus Richtung Neufra von 140 m auf 80 m verringert werden. Ein Grunderwerb wird durch diese Maßnahme nicht erforderlich, weil der gesamte Knotenpunkt in nordwestlicher Richtung um die Fahrbahnbreite der Restabbiegespur in öffentliche, dem Straßenbaulasträger der B 311 zugeordnete Grundstücksflächen verschoben werden kann.

Das Ergebnis aus der Verkehrsuntersuchung „B 311/B 312 Raum Riedlingen - Knotenpunkt-konzept“ von 2007 wurde die Leistungsfähigkeit für den Knoten K34 B 311/Vehringenstraße/Daimlerstraße noch als gewährleistet eingestuft. Zum Prognosehorizont 2020 ist jedoch eine Überlastung zu erwarten. Aus diesem Grunde wurde auch in diesem Gutachten langfristig eine freilaufende (ohne Lichtsignalanlage) Rechtsabbiegespur in der Relation B 311-Daimlerstraße empfohlen. Die Kosten für diese Straßenkreuzungsmaßnahme werden zwischen den Baulasträgern geteilt. Die Stadt muss sich an den Kosten beteiligen, sofern der Verkehr vor der Kreuzungsänderung (!) auf der Daimlerstraße oder der Vehringenstraße im Einmündungsbereich in die B 311 höher als 20 % des Verkehrs auf der B 311 gewesen ist. Dies ist bei der Vehringenstraße nicht so. Bei der Daimlerstraße ist der Wert jedoch überschritten. Deshalb muss sich die Stadt für sie an den Mehrkosten beteiligen. Dabei werden die Mehrkosten auf die 3 „kostenpflichtige Äste“ verteilt. Maßgebend für die Verteilung ist die Breite des jeweiligen Astes auf der jeweiligen Strecke einschließlich der Geh- und Radwege.

Aufgrund weiterer Gespräche zwischen dem Regierungspräsidium Tübingen und der Verwaltung hat sich aufgrund der Knotenpunktuntersuchung des Büros Modus Consult eine zusätzliche **Variante II** ergeben. Diese beinhaltet auch eine Rechtsabbiegespur von der Daimlerstraße in die B 311 (Richtung Unlingen). Sie ergibt sich aus dem Untersuchungsergebnis, wonach im Planungsfall 20.1 (ohne Ostumfahrung) in den morgendlichen und abendlichen Spitzenstunden ein Rückstau in der Daimlerstraße von ca. 90 m entsteht. Die Qualitätsstufe beträgt in diesem Fall „D“ (gerade noch ausreichende Verkehrsbedingungen). Im Hinblick auf eine optimale Verkehrsabwicklung (Vermeidung des Rückstaus bis in die Ein- bzw. Ausfahrt zum Marktkauf) ist es aus Sicht der Verwaltung sinnvoll, diese zusätzliche Rechtsabbiegespur in der Daimlerstraße vorzusehen.

Das Regierungspräsidium Tübingen stimmte dem Umbau des Knotenpunktes gemäß Variante I (jeweils Rechtsabbiegespuren B 311/Daimlerstraße und Vehringenstraße/B 311) bereits zu. Über die zusätzliche Abbiegespur muss nochmals verhandelt werden.

Der Gemeinderat befürwortete die Variante II. Als optimale Lösung sprach er sich aber eindeutig an dieser Stelle für die Einrichtung eines Kreisverkehrs aus. Dieser wurde aber vom

Straßenamt bereits abgelehnt, obwohl es in anderen Landkreisen auch Kreisverkehre im Wechsel mit Ampelanlagen an Bundesstraßen gibt. Auch hielt es das Gremium für nicht ideal, wenn in der Vehringenstraße eine Rechtsabbiegespur gebaut wird und die Busse auf dieser halten müssen, um Personen aus- oder einsteigen zu lassen.

Die Verwaltung rechnet mit Kosten von 520.000 Euro, von denen die Stadt ein Drittel übernehmen müsste. Für das Planfeststellungsverfahren muss kein Grunderwerb getätigt werden.

Der Gemeinderat fasste mit 16 Jastimmen, 3 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen den Beschluss:

1. **Der Änderung der Planung Kreuzung B 311/Vehringenstraße/Daimlerstraße wird zugestimmt. Gewählt wird die Variante II. Die Stadtverwaltung wird beauftragt mit der Straßenbauverwaltung zu verhandeln, um deren Zustimmung zu dieser Lösung zu erreichen.**
2. **Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Straßenbaulastträger der B 311 eine Vereinbarung über die Durchführung und die Kostentragung für diese Variante abzuschließen.**

Top 4: Darstellung der Verkehrsentwicklung auf der Ziegelhüttenstraße im 4. Quartal 2008 - Vergleich mit den bisherigen Prognosen

Die Entwicklung der Verkehrsmengen auf den Straßen in der Kernstadt war immer im Zusammenhang mit dem Gesamtverkehrsplan 1987 Fortschreibung 2000 und der Kernstadtentlastungsstraße ein Thema. Die Verkehrsbelastung der Ziegelhüttenstraße stieg von 1982 mit 4.961 Fahrzeugen am Tag mit einem Anteil des Schwerlastverkehrs von 5 % auf 10.900 Fahrzeuge im Jahr 2006 mit einer Schwerlastverkehrbelastung von 6 %. Ohne die Verbindungsstraße mit der Klinge II ergibt die Zahl beim Prognose-Nullfall eine Belastung von 12.800 Fahrzeugen am Tag im Jahr 2020.

Die Stadt hat seit 23. September 2008 an der Ziegelhüttenstraße im Bereich zwischen den Einmündungen der Goldbronnen- und Kirchstraße ein automatisches Verkehrsmessgerät im Einsatz. Die Aufstellung zeigt deutlich, dass das tatsächliche Verkehrsaufkommen eher über den bisherigen Prognosen liegt. Die **Spitzenbelastung** liegt in der Regel immer freitags vor und beläuft sich auf über 14.000 Fahrzeuge am Tag (absoluter Spitzenwert **15.500 Fahrzeuge** am Freitag, den 24. Oktober 2008). Die **Minimalbelastung** ist in der Regel immer sonntags mit 8.000 Fahrzeugen am Tag (absolut niedrigster Wert **4.353/Tag** (Neujahr)).

Der Gemeinderat fasste mit 20 Jastimmen und einer Enthaltung den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

1. **Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen**
2. **Die Verwaltung erhält den Auftrag die Verkehrsentwicklung am bisherigen Messplatz noch bis Ende März zu beobachten. Anschließend ist der Messplatz jeweils für vier Wochen im April an der Ludwig-Walz-Straße und anschließend im Mai an der Hindenburgstraße (Bereich Brücke über die Schwarzach) anzubringen.**
3. **Über das Ergebnis ist zu berichten.**

Top 5: Radweg an der L 275 zwischen Heudorf und Riedlingen - Lückenschluss im Bereich zwischen dem Flst. Nr. 1905 (Markung Riedlingen) und der B 312

Das Straßenamt hat mit der Planung für den Rad- und Gehweg von Riedlingen nach Heudorf im Zuge der L 275 begonnen. Um den Lückenschluss von der B 312 (Riedlingen - Biberach) zum bestehenden Parallelweg der L 275 schließen zu können, muss ein ca. 800 m langes Teilstück hergestellt werden.

Baubeginn für die vorgelegte Planung ist der Verknüpfungspunkt der L 275 mit der B 312 östlich von Riedlingen. Bei der ersten Variante ist vorgesehen, in Verlängerung zum bestehenden Radweg parallel zur B 312, die Radwegeverbindung am westlichen Fahrbahnrand der L 275 bis zum bereits bestehenden Parallelweg der L 275 zu führen. Dabei verläuft der Weg größtenteils im Bereich eines bestehenden Grasweges bzw. Kiesweges.

Aufgrund der vorhandenen Topographie am Bauanfang, würde der geplante Rad- und Gehweg vom Fahrbahnrand der L 275 mittels einer Verschwenkung hinter die bestehende Bepflanzung der L 275 geführt. Die Steigung vom Fahrbahnrand der L 275 bis zur Oberkante der Böschung würde hierbei ca.

10 % betragen. Die alternative Linienführung würde mit einem 1,75 m breiten Trennstreifen parallel zum Fahrbahnrand der L 275 verlaufen, wobei hierbei ein großer Eingriff in die bestehende Einschnittsböschung erfolgen müsste.

Eine erste grobe Schätzung der Kosten für die Herstellung des Rad- und Gehweges ergab einen Betrag von ca. 70.000 Euro. Für die Alternativvariante (Trennstreifen 1,75 m zur L 275) sind zusätzliche Entwässerungseinrichtungen notwendig, sodass sich hierbei die Herstellungskosten auf ca. 86.000 Euro erhöhen.

Die Stadtverwaltung und auch der Gemeinderat favorisierten die alternative Linienführung entlang der westlichen Böschungsfußseite der L 275 im Streckenabschnitt zwischen der B 312 und der östlich der L 275 gelegenen Zufahrt zur Firma Baumschule Schlegel weil dadurch die ansonsten notwendige Steigung vermieden werden kann. Durch die alternative Linienführung wird somit eine deutlich geringere, dabei stetige Steigung von deutlich geringerem Maße erreicht. Unter Einrichtung eines 1,75 m breiten Trennstreifens parallel zum Fahrbahnrand der L 275 resultiert hieraus die höhere Wahrscheinlichkeit der Annahme des Rad- und Gehweges durch die Benutzer, als dies bei der steilen Linienführung gegeben wäre. Außerdem bietet diese Linienführung die bessere Möglichkeit der Querung der L 275 zu der dem geplanten Rad- und Gehweg gegenüberliegenden Zufahrt der Firma Baumschule Schlegel. Sowohl der bestehende, parallel zur B 312 verlaufende Radweg als auch der neu geplante Radweg parallel zur L 275 führen im lichtsignalgesteuerten Kreuzungsbereich B 312/L275/ Daimlerstraße die B 312 querend auf den vorhandenen Rad- und Gehweg der Daimlerstraße. Unmittelbar am Anschlusspunkt dieser Querung an den Rad- und Gehweg der Daimlerstraße fehlt bislang eine direkte kurze (ca. 8 m) Wegverbindung auf den entlang der nördlichen Straßenseite parallel zur B 312 verlaufenden Feldweg. Diese Verbindung sollte im Zusammenhang mit dem geplanten Rad- und Gehweg entlang der L 275 zeitgleich geschaffen werden.

Über eine Kostenbeteiligung der Stadt liegen bislang keine konkreten Informationen vor. Die Verwaltung geht davon aus, dass die Stadt sich nicht an den Mehrkosten von ca. 16.000 Euro für die Alternativvariante beteiligen muss. Dagegen sind für die Ausbaubreite des Rad- und Gehweges als landwirtschaftlicher Weg in Richtung Heudorf auf 3,00 m Fahrbahnbreite auf eine Länge von ca. 610 m die Mehrkosten für die Mehrbreite von 0,75 m durch die Stadt zu übernehmen. Im HH-Plan 2009 sind dafür 20.000 Euro bereit gestellt. Der Gemeinderat fasste einstimmig den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

1. **Dem Planungsvorschlag des Landratsamtes Biberach, Straßenamt, vom 20.11.2008 für den Lückenschluss des Rad- und Gehweges parallel zur L 275 wird zugestimmt. Dabei wird seitens der Stadt die Alternativvariante bevorzugt.**
2. **Der Weg ist im Hinblick auf den Charakter als Parallelweg für die Landwirtschaft auf 3 Meter mit Bitumenbelag auszubauen.**
3. **Im Zuge der Herstellung dieses geplanten Rad- und Gehweges sollte die unter Ziffer 2, Nr. 4. beschriebene Wegverbindung im Rad- und Gehwegbereich der Daimlerstraße zum Feldweg Flst. Nr. 2158/2 mit hergestellt werden.**
4. **Die Verwaltung wird ermächtigt, über die Kostenbeteiligung der Stadt wegen der Mehrbreite eine Vereinbarung mit dem Regierungspräsidium Tübingen abzuschließen.**

Top 6: Kommunalwahl am 7. Juni 2009

- Informationen über die Änderung des Kommunalwahlgesetzes und der Kommunalwahlordnung

Der Landtag Baden-Württemberg hat am 5.11.2008 das Kommunalwahlgesetz geändert.

Wesentliche Änderungen des Kommunalwahlgesetzes:

1. Voraussichtlich erfolgen die Wahlbekanntmachungen wegen der Friständerungen schon in der 8. KW, also am Mittwoch, 18.2.2008, somit also noch vor der Fasnet. Dies muss allerdings noch mit dem Landratsamt wegen der Durchführung Kreistagswahl abgestimmt werden. Wahlvorschläge, die vor der Wahlbekanntmachung eingereicht werden, müssen als ungültig zurückgewiesen werden.
2. Bei den bevorstehenden Kommunalwahlen (Ortschaftsrats-

- wahl, Gemeinderatswahl, Kreistagswahl) finden bei der **Urnenvahl** weiterhin **Stimmzettelumschläge** (früher Wahlumschläge genannt) Verwendung. Für die genannten Kommunalwahlen werden die Stimmzettel als Einzelstimmzettel für jeden Wahlvorschlag hergestellt. Die Einzelstimmzettel, zumal sie dem Wähler vorab zugesandt werden, erfordern wie bisher einen Stimmzettelumschlag.
3. Durch eine gesetzliche Ermächtigung zur Führung einer Wahlhelferdatei und der Einführung der sogenannten Behördenklausel (Verpflichtung des Behördenchefs auf Ersuchen der Gemeinde eine Liste der Beschäftigten aus der betreffenden Gemeinde zu überlassen) soll dazu dienen, die **Gewinnung von Wahlhelfern zu erleichtern**. Durch diese Vorschrift ist eine Anpassung an das schon länger so gestaltete Parlamentswahlrecht erfolgt.
 4. Die **Verpflichtung der Mitglieder der Wahlorgane** zu unparteiischer Wahrnehmung ihres Amtes und zu Verschwiegenheit erfolgt nunmehr **kraft Gesetzes**. Damit entfällt die Verpflichtung der Wahlorganmitglieder direkt vor Aufnahme der Wahlgeschäfte. Auch damit verfolgt der Gesetzgeber eine Angleichung an das Parlamentswahlrecht.
 5. Für die **Erteilung von Wahlscheinen** auf Antrag ist die **Angabe von Gründen bzw. das Glaubhaftmachen von Hinderungsgründen nicht mehr notwendig**.

Wesentliche Änderungen der Kommunalwahlordnung

1. Wichtigster Punkt ist, dass die **Frist für die Einreichung von Wahlvorschlägen um 14 Tage vorverlegt** wurde. Die Wahlvorschläge für die kommende Kommunalwahl müssen also **spätestens am Donnerstag, 9.4.2009 (Gründonnerstag), 18:00 Uhr**, beim Vorsitzenden des jeweils zuständigen Wahlausschusses eingereicht sein. Ebenso wurde der späteste **Termin für die Zulassung der Wahlvorschläge** durch den Wahlausschuss um 14 Tage vorverlegt. Die Zulassungsentscheidung muss somit spätestens am **Donnerstag, 16. April 2009**, getroffen werden. Das bedeutet, sämtliche Entscheidungen sind in den Osterferien zu treffen, zudem fallen einige Feiertage in diesen Zeitraum. Das bedarf bei der Bestellung des Gemeindevahlausschusses besonderer Berücksichtigung. Die Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge hat nach dem Gesetz spätestens am Montag, 18.5.2009 zu erfolgen. Das heißt, die Wahlvorschläge müssten spätestens am Mittwoch, 13.5.2009, im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden.
2. Auf der **Wahlbenachrichtigungskarte** muss künftig verpflichtend darauf hingewiesen werden, durch welches Postunternehmen oder auf welche andere Weise die Übersendung der Briefwahlunterlagen (einschließlich des Wahlscheins) von der Gemeinde zum Wähler zu erfolgt (siehe auch unten Nr. 10).
3. Künftig wird die **Erteilung eines Wahlscheins** auf Antrag auch **ohne Angabe von Hinderungsgründen** ermöglicht.
4. Neu eingeführt wird die Pflicht zur Angabe von bestimmten **Identifizierungsmerkmalen** (Vor- und Familiennamen, Geburtsdatum und Wohnort) im **Wahlscheinantrag**. Die Beantragung des Wahlscheins und der weiteren Briefwahlunterlagen ist nicht vordruckgebunden. **Anträge können sowohl schriftlich als auch mündlich gestellt werden**. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt.
5. Aus dem „**Wahlumschlag**“ wird der „**Stimmzettelumschlag**“. Dies hat vor allem Bedeutung für die Gestalt des (inneren) Stimmzettelumschlags bei der **Briefwahl**. Somit können eventuell vorhandene Umschläge für die Briefwahl aus der Wahl 2004 auf keinen Fall mehr verwendet werden.
6. Im Wege der Anpassung an das Parlamentswahlrecht dürfen künftig - mit Ausnahme der Wahl vor einem beweglichen Wahlvorstand und der Wahl in einem Sonderwahlbezirk - **nur noch Wahlscheine mit Briefwahlunterlagen** ausgegeben werden. In der Praxis hat sich gezeigt, dass nur wenige Wahlberechtigte in der Vergangenheit die Ausstellung eines Wahlscheins ohne die Briefwahlunterlagen verlangt haben.
7. Grundsätzlich werden **Wahlvorschläge mit der Angabe der Anschrift** (Hauptwohnung) des Bewerbers bekannt gemacht, damit der Wähler den Bewerber zweifelsfrei identi-

- fizieren und seine Wahlentscheidung in einem freien, offenen Prozess der Willensbildung treffen kann. Das Gleiche gilt für die Angaben im Stimmzettel. Den wahlrechtlichen Belangen des Wählers können im Einzelfall Interessen des Bewerbers, seine Anschrift nicht veröffentlichen zu lassen, entgegenstehen. Dies kann der Fall sein, wenn im Melderegister eine Auskunftssperre nach dem Meldegesetz besteht. Der Wahlbewerber kann in einem solchen Fall verlangen, dass eine **Erreichbarkeitsanschrift** (z. B. Wahlkampfbüro) bei den Bekanntmachungen sowie im Stimmzettel zu verwenden ist. Die Angabe eines Postfaches genügt nicht.
8. **Wahlräume** sind nach den örtlichen Verhältnissen so auszuwählen und einzurichten, dass sie allen Wahlberechtigten, insbesondere **behinderten und anderen Menschen mit Mobilitätsbeeinträchtigungen, die Teilnahme an der Wahl möglichst erleichtern**.
 9. Auch nach Auslaufen der Exklusivlizenz der Deutschen Post AG zur Beförderung von Briefen bis zu 50 g soll daran festgehalten werden, dass der Wähler Wahlbriefe, die im Bundesgebiet in amtlichen Wahlbriefumschlägen abgegeben werden, nicht freimachen muss. Hierzu muss die Gemeinde verpflichtend vor der Wahl bekannt geben, welchem Postunternehmen der Wähler seine **Wahlbriefe** zur kostenfreien Beförderung übergeben kann. Momentan stellt nur die Deutsche Post AG bundesweit ein flächendeckendes Netz zur Einsammlung und Auslieferung von Wahlbriefen zur Verfügung.
 10. Ein **behinderter Wähler** kann künftig eine **Hilfsperson ab dem vollendeten 16. Lebensjahr bestimmen**, die an seiner Stelle den Stimmzettel bei der Briefwahl kennzeichnet und damit auch die Versicherung an Eides statt zur Briefwahl abgibt.

Die **Amtszeit** der derzeitigen Kreis-, Gemeinde- und Ortschaftsräte endet mit Ablauf des 30.6.2009. Die Amtszeit der neuen Kreis-, Gemeinde- und Ortschaftsräte beginnt somit am 1.7.2009. Allerdings sind der Beginn der Amtszeit und die Aufnahme der Geschäfte (konstituierende Sitzung) zu unterscheiden. Die konstituierende Sitzung der neuen Gremien kann erst vorgenommen werden, wenn der Wahlprüfungsbescheid vorliegt oder die Wahlprüfungsfrist von einem Monat nach der öffentlichen Bekanntmachung der Wahlergebnisse ungenutzt bleibt, sonst nach Rechtskraft der Wahl. Das heißt im „Normalfall“ könnte die konstituierende Sitzung ab Mitte Juli 2009 (geplant ist sie am 27. Juli 2009) anberaumt werden. Ist aus besonderen Gründen eine Einberufung vor der Sommerpause (Ferienbeginn 30.7.2009) nicht mehr möglich, bestehen rechtlich keine Bedenken, wenn die neu gewählten Gremien auch erst nach den Sommerferien zu ihrer konstituierenden Sitzung einberufen werden (Ferienende: 12.9.2009). Bis zur Konstituierung des neuen Gremiums führt der bisherige Gemeinderat die Geschäfte weiter. Damit ist die Handlungsfähigkeit des Gremiums trotzdem gewährleistet. Allerdings besitzt ein geschäftsführendes Gremium nur eine beschränkte Legitimation. Es können daher nur die aller notwendigsten Entschlüsse gefasst werden. Wahlbewerber können nicht in den **Gemeindevahlausschuss** gewählt werden. Der Gemeindevahlausschuss muss wegen der Einhaltung von Fristen in den Osterferien beschlussfähig sein. **Der Gemeinderat nahm die Informationen und Hinweise einstimmig zur Kenntnis.**

Top 7: Vorbereitung der Kommunalwahlen am 7. Juni 2009

Am 7.6.2009 wird die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments, der Kreisräte, der Gemeinderäte und der Ortschaftsräte durchgeführt.

a) Bildung von Wahlbezirken

Seit der Bürgermeisterwahl am 6.11.2005 wurde aufgrund der Bevölkerungsentwicklung im Hauptort Riedlingen ein vierter Wahlbezirk neu geschaffen. Dieser setzt sich aus den Wohngebieten „Klinge I“, „Klinge II“ und dem Gewann „Hofwiesen“ zusammen. Nach der Zusammenlegung der Ortsverwaltungen von Bechingen und Zell wurde für die beiden Teilorte ebenfalls ein gemeinsamer Wahlbezirk gebildet.

b) Bestimmung der Wahlräume

Neu ist die Einrichtung des Wahllokals in Neufra in der Do-

nauhalle wegen der besseren Erreichbarkeit auch für Personen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind.

Ansonsten sind die Wahllokale wie bekannt in Riedlingen im Rathaus, Geschwister-Scholl-Realschule, Stadthalle und Städtischer Kindergarten Regenbogen im Baugebiet Klinge.

Für den Wahlbezirk Zell-Bechingen befindet er sich in Zell im Rathaus, in Daugendorf in der Ortsverwaltung, in Grüningen im Rathaus, in Pflummern im Mörike-Haus und in Zwiefaltendorf im Gemeindehaus. Der Briefwahlvorstand befindet sich im Rathaus.

Im Übrigen hat sich bei den vergangenen Wahlen gezeigt, dass immer mehr Wähler von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch machen. Mit einer weiteren Steigerung der Anzahl der Briefwähler ist zu rechnen, weil die Erlangung des Wahlscheins und der weiteren Briefwahlunterlagen im Zuge der erfolgten Wahlrechtsänderungen erleichtert worden ist.

c) Besetzung der Wahlvorstände

Für jeden Wahlbezirk muss ein Wahlvorstand gebildet werden, der die Wahlhandlung im jeweiligen Wahlraum leitet und das Wahlergebnis im Wahlbezirk feststellt. Der Wahlvorstand besteht aus dem Wahlvorsteher als Vorsitzendem, seinem Stellvertreter und zehn Beisitzern.

d) Einsatz der EDV bei der Stimmzettelauswertung und bei der Ergebnisermittlung

Die Stimmzettelauswertung ist bei den bisherigen Wahlen in einzelnen Zählgruppen erfolgt. Dabei musste das Ergebnis der Stimmzettel auf Zählbogen tabellarisch erfasst werden. Pro Wahlbezirk war das Wahlergebnis wiederum in Zählbogen zusammenzufassen und zusammenzurechnen. Dabei haben sich immer wieder Rechen- und Übertragungsfehler eingeschlichen, die dazu führten, dass sich die Ermittlung des Gesamtwahlergebnisses im Wahlbezirk zeitlich hinauszog.

Von der Interkommunalen Informationsverarbeitung Reutlingen-Ulm GmbH (IRU) wird das Wahlauswerteverfahren „PC-Wahl“ angeboten, das sowohl für die Stimmzettelauswertung als auch für die Ergebnisermittlung eingesetzt werden kann. Das Programm beinhaltet Schnittstellen für die Wahlvorstände aber auch eine Schnittstelle zum Landratsamt. Zudem ermöglicht das Programm eine sich selbst aktualisierende Präsentation des Wahlergebnisses. Fehler können bei der Stimmzettelauswertung weitgehend ausgeschlossen werden, weil das Programm verschiedene Plausibilitätskontrollen enthält.

Insgesamt muss im Jahr 2009 mit Kosten von 3.941,60 Euro gerechnet werden.

Das Programm kann auf alle Wahlen angewandt werden.

e) Bildung des Gemeindewahlausschusses

Dem Gemeindewahlausschuss obliegt bei den Ortschaftsratswahlen und der Gemeinderatswahl die Leitung der Wahlen und die Feststellung der Ergebnisse. Zudem wird dem Gemeindewahlausschuss durch Beschluss des Kreistags die Wahrnehmung der Aufgaben des Wahlkreisausschusses für den dem Bereich Riedlingen zugeordneten Wahlkreis bei der Kreistagswahl übertragen. Der Wahlkreisausschuss leitet die Wahl innerhalb des Wahlkreises und stellt das Wahlergebnis der Kreistagswahl im Wahlkreis fest. Der Gemeindewahlausschuss besteht aus einem Vorsitzenden, einem stellvertretenden Vorsitzenden, drei Beisitzern und drei stellvertretenden Beisitzern.

Sinnvoll erschien eine Lösung, bei der alle 3 Fraktionen einen gemeinsamen Vorschlag erarbeiten. Die Fraktion der CDU schlug in der Sitzung 4 Personen vor. Weitere Vorschläge von den anderen Fraktionen erfolgten noch nicht.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den von der Verwaltung vorgeschlagenen Beschluss:

1. Der Gemeinderat erklärt sich mit der vorgeschlagenen Einteilung der Wahlbezirke, der Bestimmung der Wahlräume und Besetzung der Wahlvorstände einverstanden.
2. Dem Erwerb des „PC-Wahl“-Programms der IRU wird zugestimmt.
3. Die von der Fraktion der CDU genannten Vertreter für den Gemeindewahlausschuss, Traub, Alfred, Daugendorf, Beck, Max Zwiefaltendorf, Engler, Ernst, Riedlingen und Lock, Josef, Riedlingen, werden zur Wahl gestellt.

Als Vorsitzende sind Hauptamtsleiterin Anita Missel und als ihr Stellvertreter Stadtrat Fischer vorgeschlagen.

Die Fraktionen der FWV, WiR und Kasiske-Weiß/ Bündnis 90/Grüne werden in der nächsten Sitzung am 16.2.2009 weitere Vorschläge für den Gemeindewahlausschuss machen.

Danach ist der Gemeindewahlausschuss zu wählen.

Top 8: Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung vom 22.12.2008 gefassten Beschlüsse

Top 1: Abschluss einer Modernisierungsvereinbarung für das Gebäude Neue Unlinger Straße 20

1. Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Dem Abschluss einer Modernisierungsvereinbarung für das Gebäude Neue Unlinger Straße 20 wird zugestimmt.

Top 9: Bekanntgaben der Verwaltung

a) Bronzefigur für die Jugendmusikschule - Geschenk von Stadtrat Werner Blank

Bürgermeister Petermann berichtete, Stadtrat Werner Blank habe der Jugendmusikschule eine Bronzefigur geschenkt: Das „Mädchen mit der Pappgeige“. Sie sei in der Grünanlage Schulgasse/Grabenstraße aufgestellt und feierlich übergeben worden. Die Figur sei Siegerin 2007 im Atelier an der Donau geworden und stelle eine wichtige Bereicherung für die Stadt Riedlingen dar.

b) Vorstellung der Europäischen Wasserrichtlinie

- Umgestaltung der Donau zwischen Hundersingen und Binzwangen

Bürgermeister Petermann informierte den Gemeinderat darüber, am Mittwoch, 21.1.2009 werde um 9.30 Uhr die Europäische Wasserrichtlinie vorgestellt. Dies sei die Auftaktveranstaltung für den Donaauraum. Hierbei werde die Umgestaltung der Donau zwischen Hundersingen und Binzwangen erläutert.

Top 10: Wünsche, Anfragen und Verschiedenes

a) Zwischenbericht zu den Planfeststellungsverfahren

- Kernstadtentlastungsstraße (KES) BA. I - III

- Aufhebung der Bahnübergänge im Zuge der Hindenburgstraße und des Gemeindeverbindungsweges (GV) Eichenau und Bau von Bahnüberführungen (BU) als Ersatz

Ein Stadtrat verlangte eine Darstellung wie sich die 120.000 Euro zusammensetzen, die in der Sitzung vom 10.11.2008 unter Tagesordnungspunkt 2 öffentlich als Mehrkosten für die Kernstadtentlastungsstraße den Gegnern angerechnet wurden.

Bürgermeister Petermann sagte zu, diese Frage werde beantwortet.

b) Änderung der Planung für die Umgestaltung der Kreuzung Vehringenstraße-Daimlerstraße mit der B 311 im Zusammenhang mit der Bahnüberführung zur Industriestraße

Ein Stadtrat kritisierte die Anmerkungen des Bürgermeisters unter Tagesordnungspunkt 3 wegen der notwendigen Grundstücksverhandlungen für die Umgestaltung der Kreuzung und erklärte, hier würden Dinge falsch dargestellt.

Bürgermeister Petermann entgegnete, er wundere sich, dass der Stadtrat diese Angelegenheit jetzt in dieser Tiefe in die Öffentlichkeit trage. Er werde gerne den kompletten Schriftverkehr zwischen dem Stadtrat und der Verwaltung öffentlich machen, wenn dieser seine schriftliche Zustimmung dazu gebe. Dann könne man zukünftig Legendenbildungen abschließen.

Organisationen und Sonstiges

Das Landwirtschaftsamt informiert:

Amt informiert bereits am 3. Februar über Betriebskontrollen

Die Auszahlung von Betriebsprämien und Fördergeldern ist mittlerweile an eine Vielzahl von Auflagen gebunden. Bei Nichteinhaltung der Auflagen und Vorgaben drohen dem landwirtschaftlichen Betrieb Sanktionen und Rückforderungen und zusätzlich eventuell noch Bußgelder.

Das Landwirtschaftsamt gibt Betriebsleiterinnen und Betriebsleitern Gelegenheit sich zu informieren, welche Anforderungen in den Bereichen Fläche, Umwelt, Lebens- und Futtermittelsicherheit, Tierkennzeichnung und Tierschutz erfüllt werden müssen, um eine Kontrolle erfolgreich zu überstehen. Termin der Veranstaltung ist Dienstag, 3. Februar um 13:30 Uhr im Landwirtschaftsamt, Bergerhauserstraße 36 in Biberach. Achtung: Der im Winterprogramm veröffentlichte Termin 5. Februar wurde vorverlegt.

Anmeldung ist erforderlich unter Tel. Nr. 07351 52-6702.

Das Kreisforstamt informiert

Lehrgänge für Privatwaldbesitzer an den Forstlichen Bildungsstätten der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg

Die Angebote von Ende Februar bis Mai 2009

Forstliches Bildungszentrum Königsbronn

WB-0309 Durchforstung im Privatwald (Fichte und Laubholz) 25.-27.02.

WF-0309 Holzernte-Aufbaulehrgang *) 23.-27.02.

WF-0809 Fortbildung zum Maschinenführer

Teil 1 Maschinentechnische Grundlagen 23.-27.02.

Teil 2 Umweltverträglicher Maschineneinsatz, Arbeitsorganisation 23.-27.03.

Teil 3 Holzbringung mit Forstspeziialschlepper 02.-06.03.

Teil 4 Holzbringung mit dem Forwarder 04.-15.05.

WF-0909 Holzrücken mit dem Pferd 20.-22.04.

WF-0709 Sachkundenachweis „wiederkehrende Seilwinden- bzw. Forstkran-Prüfung“ (für eigene Maschinen) Alle Termine ausgebucht. Aufgrund der starken Nachfrage werden eventuell noch zusätzliche Termine ins Programm genommen.

AR-0409 Arbeitssicherheitslehrgang für Forstunternehmer (Anmeldung bei der LBG BW)

Grundlehrgang 25.-27.05.

Aufbaulehrgang 28.05.

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe

WB-0109 Waldbewirtschaftung für Neueigentümer von Wald Teil 2 Rechtliche und steuerliche Grundlagen, Holzsortierung und -verkauf 05.-06.03.

Teil 3 Waldfunktionen, Schutzgebiete, Verkehrssicherungspflicht 12.-13.03.

WB-0509 Walderneuerung durch Pflanzung 07.-08.04.

WF-0209 Holzernte-Grundlehrgang *) 17.-19.03.

BM-0209 Vermarktung von Nadelstarkholz 20.02. (Waldschulheim Höllhof/Gengenbach)

AR-0109 Verkehrssicherungspflicht im Wald *) 20.03.

WL-0209 Welcher Baum ist das? 15.05.

Forstlicher Hauptstützpunkt Schwarzach

BM-0309 Produktion von Weihnachtsbäumen 20.05.

BM-0409 Bereitstellungskette Energieholz 03.04.

Anmeldung: möglichst bis vier Wochen vor Beginn

Teilnehmerkreis: Privatwaldbesitzer, Waldbauern, Revierleiter, FBG-Angehörige, Kommunen, Unternehmer und Mitarbeiter, Interessierte

Kosten: Lehrgangsgebühren: 40 Euro Pro Tag, für Privatwaldbesitzer in Ba-Wü ermäßigt: 20 Euro. Am FBZ Königsbronn ggf. Unterkunft und Verpflegung für ca. 30 Euro pro Tag bei Vollpension. *): Bei diesen Lehrgängen bezahlen Mitglieder der Landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft Ba-Wü keine Lehrgangsgebühren.

Die Belegung der Lehrgänge erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Bildungsangebotes 2009.

Nähere Informationen und Anmeldung bei:

Forstliches Bildungszentrum Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn, Tel: 07328/9603-13, Fax: 07328/9603-44, e-mail: fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Tel: 0721/926-33 91, Fax: 0721/926-

62 97, e-mail: fbz.karlsruhe@forst.bwl.de

Forstlicher Hauptstützpunkt Schwarzach, Schlossweg 1, 74869 Schwarzach, Tel: 06261/841060, Fax: 06261/844705, e-mail: forst.schwarzach@neckar-odenwald-kreis.de

Das gesamte Lehrgangsangebot der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg finden Sie im Internet unter www.wald-online-bw.de

sowie bei der Unteren Forstbehörde an Ihrem Landratsamt in der Broschüre

aktiv für den Wald - Bildungsangebot 2009 der Landesforstverwaltung.

Das Landwirtschaftsamt- informiert

Vortrag informiert über Feuerbrand

Der Feuerbrand ist längst im Landkreis Biberach angekommen. Neben Kernobstsorten werden auch andere (Zier-)Gehölze befallen.

Wie man Feuerbrand richtig erkennt, wo man die meldepflichtige Bakterienkrankheit meldet und welche entsprechenden Vorbeuge- aber auch Bekämpfungsmaßnahmen durchzuführen sind, können alle Privatgartenbesitzer und Besitzer von Erwerbsobstanlagen am Mittwoch, 4. Februar 2009, um 20 Uhr im Vortragsraum des Landwirtschaftsamtes, Bergerhauser Str. 36, in Biberach erfahren.

Dr. Esther Moltmann vom Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg berichtet über neueste Erkenntnisse in der Feuerbrandforschung und gibt Tipps zur Vorbeugung und Bekämpfung des Feuerbrandes. Um Anmeldung unter Tel.-Nr. 07351 52-6702 wird gebeten.

Öffnungszeiten für die Partner Filiale der Deutschen Post in der

Hindenburgstr. 10 in Riedlingen:

Eröffnung ist am 02.02.2009

an diesem Tag ist die Partner Filiale ausnahmsweise erst ab 14.30 Uhr geöffnet.

Reguläre Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 09.00 Uhr bis 12.30 Uhr und 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr.

Samstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Postfächer sind von 09.00 Uhr bis 17.30 Uhr durchgehend erreichbar.

Kreisklinik Riedlingen

Am **Donnerstag, den 29.01.2009 um 19.00 Uhr**, findet im Kreißaal der Kreisklinik Riedlingen ein Informationsabend für werdende Eltern statt.

Wir möchten die Geburtshilfe und die Wochenbettpflege mit all ihren Möglichkeiten in unserer Kreisklinik vorstellen.

Werdende Eltern sind hierzu herzlich eingeladen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter der Tel. Nr. 07371/184137 oder in der Frauenarztpraxis Dr. Hundenborn/Rau Tel. 07371/184138.

WLSB

Sportrasen-Experten dicht gesät

2. Stuttgarter Rasentag am 18. Februar für Fachleute des „gepflegten Spielfelds“ aus Vereinen, Kommunen und Wirtschaft Das Äußere muss stimmen, das Innere ist aber noch viel wichtiger - das gilt auch für den modernen Fußballrasen. „Planung, Bau und Pflege eines Rasenspielfeldes erfordern jede Menge Fachwissen, damit aus dem grünen Teppich keine braune Wüste wird“, sagt auch WLSB-Präsident Klaus Tappesser. Der Württembergische Landessportbund (WLSB) und der Verband für Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg bringen deshalb am 18. Februar (9.30 bis 17.00

Uhr) im SpOrt Stuttgart Experten aus Wirtschaft, Kommunen und Vereinen beim 2. Stuttgarter Rasentag an einen Tisch.

In mehreren Fachreferaten werden namhafte Referenten Aspekte wie Sportplatzbau, Rasenpflege, Berechnungstechnik oder Rasenheizung genauer beleuchten. Ansprechen will der WLSB mit diesen Themen vor allem die Fachleute kommunaler Sport- bzw. Gartenbauämter, Landschaftsplaner und -architekten, aber auch Vertreter von Fußballvereinen von der Bundesliga bis zur Verbandsliga. Neben den Vorträgen werden den ganzen Tag über Aussteller im Atrium des SpOrt Stuttgart Neuigkeiten zu Sportplatzbau, -pflege und -sanierung präsentieren.

Referenten:

* Landschaftsarchitekt Rainer Ernst, 2006 Mitglied im FIFA-Rasenkompetenzteam, beschäftigt sich mit den Anforderungen an das Rasenspielfeld in Stadien.

* Prof. Martin Thieme-Hack von der Fachhochschule Osnabrück wird der Frage nach dem Nutzen von Facility Management bei Sportanlagen nachgehen.

* Als Vorsitzender der Deutschen Rasengesellschaft geht Dr. Klaus Müller-Beck auf die richtige Düngung von Rasen ein.

* Stefan Heim, Direktor Stab beim VfB Stuttgart, und Michael Pfeiffer, Chef-Platzwart beim VfB Stuttgart, erläutern die effiziente Nutzung von Energie durch die Neugestaltung von Trainingsplätzen.

Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit einer Besichtigung der Trainingsanlage des VfB Stuttgart.

Anmeldung und ausführliche Infos sind unter www.wlsb.de abrufbar.

Auf einen Blick:

Was: 2. Stuttgarter Rasentag, Wann: 18. Februar 2008, 9.30 bis 17.30 Uhr, Wo: SpOrt Stuttgart, Fritz-Walter-Weg 19, Stuttgart-Bad Cannstatt, Teilnahmegebühr: 65 Euro, Anmeldung/Infos: www.wlsb.de.

Lobpreisandacht „Gott zur Ehre, uns zum Heil“

Sie sind ganz herzlich zur nächsten Lobpreisandacht eingeladen. Wir treffen uns am Sonntag, den 01. Februar 2009 um 18 Uhr in der Taufkapelle von St. Georg in Riedlingen.

Feste Bestandteile der Andachten sind Bibelworte, Lob und Dank an Gott, Stille, das Vaterunser, der Segen und viel gesungener Lobpreis. Singen Sie diese Stunde mit uns, unserem Gott zur Ehre. Wir freuen uns auf Sie, ganz unabhängig davon, welcher Gemeinde oder Konfession Sie angehören.

Lobpreisgruppe von St. Georg, Riedlingen

Ausbildung zur Altenpflegerin/ zum Altenpfleger

Ab September 2009 beginnt an der Matthias-Erzberger-Schule im Kreis-Berufsschulzentrum Biberach, Abt. Berufsfachschule für Altenpflege, die dreijährige Ausbildung zum Altenpfleger/zur Altenpflegerin.

An der Schule findet der theoretische Teil in Unterrichtsblöcken mit einer Dauer von ca. vier Wochen statt. Dazwischen liegen die praktischen Ausbildungsabschnitte in Einrichtungen der Altenhilfe (Altenheimen, Altenpflegeheimen und im ambulanten Bereich).

Der Schulbesuch ist schulgeldfrei, es besteht Lernmittelfreiheit.

Bei der Zulassung für die Ausbildung besteht keine altersmäßige Begrenzung. Frauen und Männer sind angesprochen, die sich einer Aufgabe im sozialen Bereich zuwenden wollen. Aufnahmevoraussetzung ist ein Mittlerer Bildungsabschluss oder eine abgeschlossene Ausbildung zum/r Altenpflegehelfer/in.

Weiter Auskünfte sind Informationen über die Ausbildung zum/zur Altenpfleger/in sind über das Sekretariat der Matthias-Erzberger-Schule, Leipzigstraße 11, 88400 Biberach, Tel. 07351/346-215, Fax: 07351/346-342 oder E-Mail: sek.mes@biberach.de erhältlich.

Das Berufsbild Landwirt/in

Einladung zu einer Informationsveranstaltung

Die veränderten Lebens- und Umweltbedingungen schaffen neue Herausforderungen und Aufgabenbereiche für das Berufsfeld Agrarwirtschaft. Um diesen vielfältigen Anforderungen gerecht zu werden, ist eine gute, breit angelegte Ausbildung notwendig.

Um allen Eltern von Schulabgängern (Hauptschule, Realschule) Gelegenheit zu geben, sich mit Ihren Jugendlichen über den Ausbildungsberuf des Landwirts zu informieren, freut sich die Schulleitung der Matthias-Erzberger-Schule Biberach, in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Biberach / Landwirtschaftsamt eine Informationsveranstaltung anbieten zu können.

Montag, 2. Februar 2009, 14.00 Uhr, Raum 345

Matthias-Erzberger-Schule Biberach, Leipzigstraße 11

im Kreis-Berufsschulzentrum, Tel.: 07351/346-215, Fax: 07351/346-342

E-Mail: sek.mes@biberach.de

Das Berufsbild Hauswirtschafter/in

Einladung zu einer Informationsveranstaltung

Arbeiten Sie gerne eigenverantwortlich und selbständig in der Führung eines Privathaushalts oder eines Großhaushalts? Sind Sie auch pflegerisch interessiert. Wir bieten eine Informationsveranstaltung an, um Sie über den überaus vielseitigen Beruf der Hauswirtschafterin zu informieren.

Das Landratsamt Biberach / Landwirtschaftsamt als dualer Partner wird ebenfalls anwesend sein, um Ihnen die im Landkreis Biberach und in der Umgebung zur Verfügung stehenden Ausbildungsplätze vorzustellen.

Montag, 2. Februar 2009, 14.00 Uhr, Raum 254

Matthias-Erzberger-Schule Biberach, Leipzigstraße 11

im Kreis-Berufsschulzentrum, Tel.: 07351/346-215, Fax: 07351/346-342

E-Mail: sek.mes@biberach.de

Katholisches Bildungswerk

Elternschule

„Wann ist mein Kind schulreif?“

Abendveranstaltung der Gemeinde Uttenweiler im Rahmen der Elternschule des Kath. Bildungswerks Kreis Biberach e.V. /Dekanat Saulgau am Donnerstag, 5.2.09 um 19.30 Uhr im Bürgersaal im Rathaus in Uttenweiler mit Dr. Monika Spannenkrebs, Kreisgesundheitsamt Biberach, Irene Fink, Fachfrau für Einschulungsfragen und Anja Reinalter, Dipl. Päd. aus Laupheim

Verstehst du, was ich dir sagen will? „Man widerspricht oft einer Meinung, während uns nur der Ton, mit dem sie vorgebracht wurde, unsympathisch ist.“

(Friedrich Nietzsche, Menschliches, Allzumenschliches)

Seminar von Freitag, 6.2.09, 16 Uhr bis Samstag, 7.2.09, 18 Uhr im Bildungshaus Kloster Heiligkreuztal mit Andreas Rieck aus Wendingen

Anmeldung dringend erforderlich unter Tel. 07371/18613

Für Männer

Wissend & weise - der Magier

Seminar des Katholischen Bildungswerks Bodenseekreis e.V. zu einem Urbild der männlichen Seele am Freitag, 6.2.09 von 18 Uhr bis 22 Uhr und Samstag, 7.2.09 von 9.30 Uhr bis 18 Uhr in Langenargen, Kath. Gemeindehaus St. Martin, Klosterstraße 23 mit Günter Stumpp, Bildungsreferent, Wilfried Vogelmann, Referent für Männerarbeit, fortgebildet in körperorientierter Männerarbeit und Pastoralpsychologie

Anmeldung dringend erforderlich unter Tel. 07541/3786072

Für Frauen

Ein ganz besonderer Tag

Ich schöpfe aus meinen Kraftquellen: Abschalten - Wahrnehmen - Genießen

Tagesveranstaltung für Frauen am Samstag, 14.2.09 von 9.30 bis 17 Uhr im Evang. Johannes-Zwick-Gemeindehaus in Riedlingen mit Irmgard Högerle, Laupheim und Heide Schiller-Rankewitz, Äpfingen

Anmeldung dringen bis 31.01.2009 erforderlich unter Tel. 07371/93590

Die Kunst des Ikonenmalens

Ikonenseminar von Sonntag, 15.2., 18 Uhr bis Samstag, 21.2.09 nach dem Frühstück im Bildungshaus Kloster Heiligkreuztal mit Abraham Karl Selig, Dipl. Theologe aus Feldkirch
Anmeldung dringen bis 30.01.2009 erforderlich unter Tel.: 07371/93590

Katholisches Bildungswerk Kreis Biberach e.V./Dekanat Saulgau, Grabenstr. 10, 88499 Riedlingen, Tel.: 07371/9359-0, FAX: 07371/9359-20, Email: KathBiwe.Biberach@t-online.de, www.Bildungswerk-Biberach.de

Neue Kurse beim Kolping-Bildungszentrum Riedlingen:

English-Refresher-Grundkurs

Aufbauend auf Kenntnisse in Schulenglisch
10 x Mo. von 19:00 - 20:30 Uhr, ab 2. Februar 2009

English-Refresher-Aufbaukurs II

Aufbauend auf Kenntnisse in Schulenglisch und Refresher-Aufbaukurs I

10 x Mi. von 19:00 - 21:30 Uhr, ab 4. Februar 2009

Englisch-Aufbaukurs „Yes we can“

Dieser Kurs ist ideal für Teilnehmer/innen mit geringen Vorkenntnissen. Wir beginnen mit einfacher Konversation über alltägliche Themen wie Reisen, Beruf und Familie. Sie erlernen wichtigen Wortschatz und die erforderliche Grammatik in fröhlicher Runde. Neueinsteiger/innen können das erste Mal „reinschnuppern“., 10 x Mi. von 17:30 - 19:00 Uhr, ab 4. Februar 2009

Englisch-Extra Course (Advanced English)

Inhalt: Diskussionsfähigkeit ausbauen, Erfassen von auditiven Inhalten, Festigung von Sprachelementen, Wortschatzweiterung, 10 x Mo. von 17:30 - 19:00 Uhr, ab 2. Februar 2009

Buchführungs-Grundkurs

Grundlegende Einführung in die doppelte Buchführung: Inventur, Inventar, Bilanz, buchhalterische Darstellung der Geschäftsfälle auf Konten, Bilanz- und Ergebniskonten, Darstellung des geschlossenen Buchungskreislaufes
3 x Mi. von 18:30 - 20:45 Uhr, ab 4. Februar 2009

Telefonieren mit Erfolg

Dieses Seminar wendet sich an Berufstätige, deren Geschäftserfolg von entsprechenden Telefonstrategien abhängt. Ziel: Vermittlung von Grundregeln des erfolgreichen Telefonierens.

1 x Sa. von 10:00 - 16:00 Uhr (1 Std. Mittagspause), ab 7. Februar 2009

Spanisch-Intensiv-Grundkurs

Vermittlung von Grundkenntnissen, Wortschatz, Grammatik, Aussprache

10 x Do. von 19:30 - 21:00 Uhr, ab 5. Februar 2009

Spanisch-Intensiv-Aufbaukurs I

Aufbauend auf Grundkurs, weiterführend in Wortschatz, Grammatik und Kommunikation

10 x Do. von 18:00 - 19:30 Uhr, ab 5. Februar 2009

Spanisch-Intensiv-Aufbaukurs III

Geeignet für Teilnehmer/innen, die schon früher einmal Spanischkurse besucht haben. Neueinsteiger/innen können das erste Mal „reinschnuppern“.

10 x Do. von 19:30 - 21:00 Uhr, ab 5. Februar 2009

Einführung in die Einkommensteuer

Inhalt: Grundlegende Einführung: Die Ermittlung des zu versteuernden Einkommens, Veranlagungsformen, Steuerberechnung nach der Grund- und Splittingtabelle, Steuertarif, Kirchensteuer und Solidaritätszuschlag, Verhältnis zwischen Einkommensteuer und Lohnsteuer, Anrechnungen von Vorauszahlungen, 2 x Mo. von 18:30 - 20:45 Uhr, ab 09. 02.2009

Französisch-Intensiv-Konversationskurs

Inhalt: Viel Konversation, Zeitungsartikel, Texte, Lieder...
10 x Do. von 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr, ab 26. Februar 2009

Informationen und Anmeldung beim Kolping-Bildungszentrum, Kirchstr. 24, 88499 Riedlingen

Tel: (07371)9350-11, Fax: (07371)9350-20, e-Mail: gabriele.roth@kolping-bildungswerk.de

Vereine

Schneckenpost - nicht nur für Familien

Die neue, diesmal lindgrüne Schneckenpost ist wieder da! Alle Termine und Veranstaltungen des Familienzentrums sind für das 1. Halbjahr 2009 aufgelistet. Sie liegt in bekannten öffentlichen Gebäuden und Arztpraxen aus.

Es ist ein Anliegen der Vorsitzenden Juanita Aue, auch Menschen zu erreichen, die gerne in Gesellschaft sind und noch keinen Anschluss in Riedlingen gefunden haben. Das Familienzentrum beherbergt in erster Linie Krabbelgruppen für Kinder von 0-4 Jahren. Aber auch Bastelveranstaltungen, Informationsabende zu brisanten Themen, ein Frühstückscafé, Bazar für Kinderkleider und Spielsachen und ein regelmäßiger Kinderflohmarkt sowie Geburtsvorbereitungs- und Rückbildungskurse für junge Mütter gehören zum ständigen Angebot des Familienzentrums.

Weiter gibt es auch die Kurberatung und Vermittlung für die Vater-/Mutter-Kind-Kur durch die Ergotherapeutin Bernadette Jöster-Heilig (Tel 07371-954988). Die Beratungsgespräche finden im neuen Familienzentrum in der St-Gerhard-Straße 1 statt, Zugang ist über die Goldbronnenstraße gegenüber der Bäckerei Böck.

Neu im Programm ist ein Englischkurs für Kindergartenkinder ab 4 Jahren. Kursbeginn ist am Dienstag, 03.02.09. Es finden 8 Treffen statt (nicht am 24.02.09), die Leitung hat die Englischlehrerin Eva-Maria Beck-Zauner. Nähere Informationen unter der Tel.Nr. 07371-909148.

Am Samstag, 04.April findet dann auch wieder der Frühjahrs- und Sommer-Kinderkleiderflohmarkt statt, Anmeldungen und Abholung der Listen gibt es dann nur noch direkt im Familienzentrum am Mittwoch, 18.03.09 und am 25.03.09 von 09.00-11.00Uhr. Telefonische Reservierungen werden während der genannten Zeit unter der Tel.-Nr. 07371-2048 entgegen genommen.

Neu ist auch eine Stunde für Kinder im Alter von 20-36 Monaten, die sich gerne mit und zur Musik bewegen. Es werden 3 Schnupperstunden à 45 Minuten für 10.- angeboten, die Leitung hat Judit Eber, diese finden am 02., 09. und 16.07.09 statt.

Junge Briefmarkensammler sind in ihrem neuen Domizil im FaZe immer aktiv. Im Rahmen des Sommerferienprogramms drehte sich alles um die Briefmarke. Sonst treffen sie sich einmal im Monat am Freitagnachmittag ab 16.00Uhr am 06.02., 06.03., 03.04., 08.05., 12.06., und am 03.07.09. Wer Interesse bekommen hat, kann zur nächsten Gruppenstunde kommen. Infos gibt es bei Christian Helfert, Tel: 07371-909884.

Bastelnachmittage gibt es für Eltern mit Kindern ab 2,5 Jahren. Am 09.02. werden Perlenketten und Rasseln von 14.30-16.00Uhr gefertigt. Der Kurs kostet 2.- inkl. Material. Am 27.04. wird von 14.30 - 16.00Uhr ein Spiele-Nachmittag angeboten für Kinder ab 3 Jahren. Die Kinder sollten Stoppersocken und evtl. ein Getränk mitbringen. Beide Kurse finden unter der Leitung von Johanna Seyfried und Bernadette Jöster-Heilig unter der Tel.Nr. 07371-954988 oder 9279451 statt. dann kommt wieder das Topolino-Figurentheater aus Neu-Ulm am Sonntag, 22.03.09 um 15.00Uhr in die Aula des Kreisgymnasiums Riedlingen. Zur Aufführung kommt das Stück: „Mimi macht Zirkus“ für Marionetten, Klappmaulfigur und Schauspiel. Es ist für Kinder ab 3 Jahren geeignet, dauert ca. 50 Min. und kostet 3.- Eintritt.

Im Rahmen des Landesprogramms „STÄRKE“ läuft ein Grundkurs für Eltern von Kindern im 1. Lebensjahr Ende März an. Die Gebühr für 4 Abende beträgt 40.- und kann mit Bildungsgutscheinen, die nach der Geburt des Kindes ausgegeben werden, eingelöst werden. In diesem Kurs geht es um Die Ernährung des Kindes im 1. Lebensjahr, Fragen rund ums Stillen und Kinderpflege, Grundlagen der Entwicklung, Säuglingskompetenzen, Motorik, Sprachentwicklung und emotionale Entwicklung. dann wird an einem Abend über günstige Erziehungsgestaltung gesprochen, „wie man Kinder von Anfang an stark macht“, zentrale Aspekte der Eltern-Kind-Beziehung und Elternkompetenz die Abende werden gestaltet von Frau Brunhilde Geiser, Fachfrau für Kinderernährung, Frau

Informationen zur Müllabfuhr 2009

Allgemeines

Die allgemeine Müllabfuhr wird im Jahr 2009 sowohl in Riedlingen als auch in allen Stadtteilen wieder am Mittwoch durchgeführt. Davon abgewichen wird nur am 07.04.2009 und am 04.06.2009. An diesen beiden Tagen erfolgt die Müllabfuhr am Dienstag bzw. Donnerstag. Für die Abholung der 1.100-Liter-Container gelten keine besonderen Müllabfuhrtermine mehr.

Der Landkreis führt ab dem Jahr 2009 die Papiertonne ein. Die Abfuhrtermine für die Papiertonne sind einmal im Monat, mittwochs. Die Tonnen müssen am Abfuhrtag bis 6:30 Uhr zur Leerung bereitgestellt sein.

Was gehört in die Papiertonne?

Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Kartonagen, Loosees Papier, Werbendruckereien, Hefte und Bücher, Papp-, Schredderpapier.

Was darf nicht in die Papiertonne?

Tapeeten, Tetra Paks (Kartonverbunde), Plastik, Verpackungsmaterialien, Hygienepapier, Servietten, Hausmüll, Glas, Dosen, Bauschutt, Holz, Biomüll.

Die Problemstoffsammlungen werden wie im Vorjahr an zwei Terminen durchgeführt.

Seit 2008 hat sich die Stadt Riedlingen dem Grüngutentsorgungskonzept des Landkreises angeschlossen. Das bedeutet, dass im Jahr 2009 das Grüngut wieder an zwei Terminen – im Frühjahr und im Herbst – abgeholt wird. Neu ist allerdings, dass das abzuholende Material nicht mehr auf Schnittgut von Bäumen und Strüchern beschränkt ist. Es werden auch Gartenabraum, Rasenschnitt und Laub abgeholt. Die Anzahl der Bringtermine ist wesentlich erhöht worden. In der Zeit zwischen dem 10. März und dem 28. November kann Grüngut jeweils samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr aber auch dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr angeliefert werden. Lediglich im November erfolgt die Annahme ausschließlich samstags. Die Grüngutsammelstelle befindet sich nach wie vor auf dem Hof Müstl im Heudorfer Weg 18 in Naufrä. Abholung und Anlieferung sind bei haushaltsüblicher Menge kostenlos. Neu ist auch, dass die Anlieferung im Wege des Bringensystems registriert wird. Damit soll der Einschleusung von Grüngut aus fremdbereichen vorgebeugt werden. Nähere Einzelheiten zur Grüngutentorgung entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Information des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Biberach.

Information des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Biberach zur Grüngutabfuhr

Eingesammelt werden: Gartenabraum, Gehäuseschnitt, Baumreisig, Gras und Laub.

Nicht eingesammelt werden: Organische Küchenabfälle, Boden, Steine, Wurzelstöcke.

Die Gartenabfälle müssen entweder in Papiersäcken (ohne Innenwerk aus Plastik) oder in Bündeln am Straßenrand bereitgestellt werden.

Hackenschnitt und Gehölz müssen auf eine Länge von 1,5 m gekürzt sein. Außerdem muss das geschnittene Material mit verrottbaren Schnüren (Stiel, Hanf) gebündelt sein (keine Kunststoffschnüre oder Draht). Kurzes Grüngut wie Laub oder Rasenschnitt kann in Behältnissen wie Körben, Laubsäcken mit Spiralschnur, Eimern (keine Mülltonnen) oder Wannen bereitgestellt werden. Die Behälter müssen Griffe oder Laschen haben. Das Fassungsvermögen darf maximal 100 Liter betragen. Bereitgestelltes Grüngut darf sich nicht im Gärzustand befinden. Kartonagen sind als Behältnis wegen der Gefahr des Aufweichens weniger geeignet. Kartonagen selbst können bei der Abfuhr ohnehin nicht mitgenommen werden. Ebenso wird in Kunststoffsäcken bereitgestelltes Grüngut nicht mitgenommen. Die Behältnisse müssen nach der Sammlung vom Eigentümer zurückgenommen werden.

Allgemein gilt: Bereitgestellte Behältnisse oder Bündel müssen solche Abmessungen haben, dass sie von einer Person gehoben werden können. Das Einzelgewicht darf 25 kg nicht überschreiten. Die Grünabfälle sind aus Ordnungsgründen erst am Vorabend oder am Morgen des Abfuhrtages ab 6:30 Uhr am Straßenrand deutlich sichtbar bereitzustellen.

Diese Regelungen sind einzuhalten, da das Grüngut sonst nicht mitgenommen werden kann!

Abgabe an der Annahmestelle:

Bei den Annahmestellen kann das Grüngut (Rasen-, Baum- und Hackenschnitt sowie Gartenabfälle) lose oder gebündelt angeliefert werden. Es darf jedoch nicht mit Kunststoffschnüren oder Draht gebündelt sein. Die Anlieferung in Säcken ist möglich, allerdings sind diese zu entleeren und wieder mitzunehmen.

Die Anlieferung ist in haushaltsüblichen Mengen kostenlos. Die Annahmestellen sind zur Führung einer Anlieferliste, die Anliefernden zur Angabe der erforderlichen Daten verpflichtet.

Ökologie

Wer im eigenen Garten kompostieren kann, sollte diese Möglichkeit unbedingt nutzen! Die Eigenkompostierung ist die beste und umweltfreundlichste Art zur Entsorgung bzw. Wiederverwertung von Grünabfällen. Diesen sehr guten Beitrag zum Umweltschutz kann jeder Einzelne das ganze Jahr über leisten. Infos zur Kompostierung erhalten Sie über die Kompostfabrik (entweder im Landratsamt).

Ansprechpartner beim Landratsamt ist Herr Krug, Tel.: 07351-52-6133.

Ilse Offermann-Bartnik, Hebamme, Frau Dr. Anca Jung, Ärztin und Frau Dr. Doris Eberl, Dipl. Psychologin. Anmeldung über die Volkshochschule Donau-Bussen im neuen Heft, das am 27.02.09 erscheint.

In der Schneckenpost findet man auch eine Rezept-Seite zum leichten und schnellen Nachbacken, empfohlen von den „Miniflitzern“.

Jeden Mittwoch (außer in den Ferien) können sich Interessierte und auch Neuzugezogene zum offenen Frühstückskaffee von 09.00- 11.00Uhr treffen. Weitere Bastelangebote werden je nach Saison und Festtagen angeboten. Die Alleinerziehenden-Gruppe zwischen Alb und Bodensee trifft sich auch regelmäßig unter der Leitung von Sonja Schranz, Kontakt unter Tel: 07371 9279479 oder SBobbel@tiscali.de.

Bei Fragen kann auf den Anrufbeantworter des Familienzentrums gesprochen werden unter der Tel.Nr. 07371-2048 mit baldmöglichem Rückruf oder während des Frühstückstreffs immer mittwochs von 09.00-11.00Uhr.



Schwäbischer Albverein

Jahresrückblick in Bildern

Die Ortsgruppe Riedlingen des Schwäbischen Albvereins e.V. lädt alle Interessierten recht herzlich zu ihrem alljährlichen Dia-Abend am 31.01.2009 um 19.00 Uhr im Hotel „Mohren“ ein. Mit diesem Abend möchte die Ortsgruppe einen Rückblick in Bildform für die Teilnehmer bzw. einen Überblick für alle Interessierten über das Geschehene in der Ortsgruppe im Veranstaltungsjahr 2008 geben. Dazu sind auch besonders Nichtmitglieder und Gäste willkommen.

Akkordeon-Orchester lädt zur Hauptversammlung

Am Freitag, 30. Januar 2009 findet um 20.00 Uhr im Sportheim in Riedlingen die diesjährige Hauptversammlung statt. Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte: 1. Begrüßung, 2. Berichte von Vorstand, Schriftführer, Dirigenten, Jugendleiter, Kassier und Kassenprüfer, 3. Entlastung, 4. Wahlen, 5. Anträge, Wünsche, Verschiedenes. Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Akkordeon-Orchesters Riedlingen herzlich eingeladen.

Gemeindeclub mit und für psychisch Kranke Riedlingen

Termine Februar 2009

Montag, 09.02.2009

DVD mit Andreas

Montag, 22.02.2009 entfällt

Kaffeetreff donnerstags

14.00 bis 16.00 Uhr mit 14-tägiger Sprechstunde des sozialpsychiatrischen Dienstes in den geraden Wochen (H. Verhoeven, Anmeldung erbeten unter Tel. 07351/587950)

Kaffeetreff sonntags

Wohnheim Potsdamer Str. 21, 14.30 bis 16.00 Uhr

Frühstück im Johannes-Zwick-Haus

Mittwoch, 09.30 Uhr



TSV Riedlingen - Jugendfußball

Spielergebnisse
A-Junioren

Bezirkshallenmeisterschaften Vorrunde

TSV Riedlingen - FV Neufra/Do.	2:2
FV Weithart II - TSV Riedlingen	5:3
TSV Riedlingen - SF Kirchen	2:3
TSV Riedlingen - SV Bad Buchau	4:5

E I-Junioren

Bezirkshallenmeisterschaften Endrunde

TSV Riedlingen - TSG Rottenacker 0:3

SV Langenenslingen - TSV Riedlingen 0:1

SV Hohentengen - TSV Riedlingen 0:2

TSV Riedlingen - SG Griesingen 1:3

6. Platz im Bezirk Donau von 95 teilnehmenden Mannschaften. Herzlichen Glückwunsch!!!

E II-Junioren

Hallenturnier beim FC Laiz

FV Bad Saulgau II - TSV Riedlingen 0:1

TSV Riedlingen - FC Bad Saulgau 3:1

TSV Scheer - TSV Riedlingen 0:0

FC Laiz - TSV Riedlingen 1:2

Halbfinale:

TSV Riedlingen - TSV Benzingen 2:0

Finale:

FV Neufra/Do. - TSV Riedlingen 2:4 n.N.

Die nächsten Spiele

A-Junioren

Sonntag, 01.02.2009 Hallenturnier des TSV Gammertingen

10:44 Uhr: SV Mochenwangen - TSV Riedlingen

11:50 Uhr: TSV Trochtelfingen - TSV Riedlingen

12:34 Uhr: FC Pfeffingen - TSV Riedlingen

13:18 Uhr: SV Auingen - TSV Riedlingen

14:02 Uhr: TSV Gammertingen I - TSV Riedlingen

Turnierende ca. 16:30 Uhr.

C-Junioren

Samstag, 31.01.2009 Hallenturnier des SSV Emerkingen

09:36 Uhr: TSV Riedlingen - SV Granheim

10:12 Uhr: SV Herbertingen - TSV Riedlingen

11:06 Uhr: SG Altheim - TSV Riedlingen

11:42 Uhr: TSV Riedlingen - SSV Emerkingen II

Turnierende ca. 12:30 Uhr.

D I / DII-Junioren

Samstag, 31.01.2009 Hallenturnier der Spvgg Pflummern-

Friedingen in der Realschulsporthalle in Riedlingen

09:18 Uhr: TSV Riedlingen I - FV Altshausen I

09:45 Uhr: FV Altshausen II - TSV Riedlingen II

10:03 Uhr: SG Ertingen/Binzswangen - TSV Riedlingen I

10:21 Uhr: TSV Riedlingen II - SV Dürment./SV Betzenw.

10:48 Uhr: TSV Riedlingen I - SV Langenenslingen

11:33 Uhr: SF Bussen - TSV Riedlingen II

11:51 Uhr: SV Bad Buchau II - TSV Riedlingen I

12:09 Uhr: TSV Riedlingen II - Spvgg Pflummern/Fried.

12:36 Uhr: TSV Riedlingen I - SV Uttenweiler

13:12 Uhr: SV Bad Buchau I - TSV Riedlingen II

Turnierende ca. 14:00 Uhr.

E I-Junioren

Samstag, 31.01.2009

Hallenturnier des SV Unter-/Oberschmeien

15:00 Uhr: SV Sigmaringen - TSV Riedlingen

15:30 Uhr: TSV Riedlingen - FV Walbertsweiler I

15:50 Uhr: FV Bad Saulgau II - TSV Riedlingen

16:30 Uhr: TSV Riedlingen - FV Bad Saulgau I

Turnierende ca. 18:00 Uhr.

Sonntag, 01.02.2009 Hallenturnier der Spvgg Pflummern-

Friedingen in der Realschulsporthalle in Riedlingen

09:20 Uhr: Spvgg Pflummern/Friedingen - TSV Riedlingen

10:00 Uhr: SG Altheim - TSV Riedlingen

10:50 Uhr: FC Marchtal I - TSV Riedlingen I

11:30 Uhr: FV Neufra/Do. - TSV Riedlingen

Turnierende ca. 13:00 Uhr.

K. Maurer, Jugendleiter Abt. Fußball

Kirchliche Nachrichten



Kath. Pfarramt St. Georg

Kirchstraße 1, 88499 Riedlingen

Tel.: (07371) 9335-0 - Fax: (07371) 9335-40

Donnerstag, 29. Jan. 2009

7.40 Uhr Schülegottesdienst Kl. 1-4

Grundschule in der Taufkapelle

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Altheim

Freitag, 30. Januar 2009

18.00 Uhr Gebet für den Frieden - Beginn bei der Grabenkapelle
 19.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Samstag, 31. Jan. 2009

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Waldhausen mit Blasiussegen u. Kerzenweihe

Sonntag, 01. Febr. 2009

10.15 Uhr Kindergottesdienst im Kaplaneihaus
 10.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Georg mit Blasiussegen
 18.30 Uhr Eucharistiefeier im KKH

Montag, 02. Febr. 2009 - Lichtmess -

8.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche mit Blasiussegen u. Kerzenweihe

Dienstag, 03. Febr. 2009

9.00 Uhr Eucharistiefeier im Konr.-Manopp-Stift

Mittwoch, 04. Febr. 2009

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Neufra

Donnerstag, 05. Febr. 2009

7.40 Uhr Schülergottesdienst Kl. 1-4 Grundschule in der Taufkapelle
 19.00 Uhr Eucharistiefeier in Waldhausen

Ausblick auf die Sommerfreizeiten 2009

Wir wurden bereits angefragt. Gerne geben wir heute schon die Termine u. Orte bekannt. Die Anmeldung ist erst zu einem späteren Zeitpunkt möglich - bitte auf die Veröffentlichungen in einem der nächsten Mitteilungsblätter achten.

Für Kinder von 8 - 11 Jahren: Sonntag, d. 09. Aug. - Samstag, 15.08.09 in Raggal, /Gr. Walsertal // für Kinder/Jugendliche von 12 - 15 Jahren: Sonntag, 02. Aug. - Samstag, 08. Aug. 09 in Hittisau /Bregenzerwald // für Jugendliche u. junge Erwachsene ab 16 Jahren: Sonntag, 02. Aug. - Samstag, 08. Aug. 09 - Ort steht noch nicht fest.

Weitere Infos können Sie aus dem St. Georgsblatt entnehmen. Abonnieren Sie es.



Evangelische Kirchengemeinde Riedlingen

Grabenstr. 14
 Tel.: 2567 FAX 07371-7044
 ev.kirche.riedlingen@t-online.de

www.ev-kirche-riedlingen.de

Gottesdienste und Veranstaltungen**Mittwoch, 28. Januar 2009**

17.00 Uhr bis ca. 18.30 Uhr

Sprechstunde von Dekan Koepff für interessierte Gemeindeglieder und Bürger/innen im Johannes-Zwick-Haus, Sitzungszimmer. Im Rahmen der Visitation der Kirchengemeinde bietet Dekan Koepff (Biberach) die Gelegenheit zu einem Gespräch mit ihm an.

Donnerstag, 29. Januar 2009

15.30 Uhr Offener Kindertreff auf der Klinge, Sebastian-Wierer-Str. 7

Samstag, 31. Januar 2009

9.30 Uhr bis 18.00 Uhr Konfirmandentag, Johannes-Zwick-Haus

Sonntag, 01. Februar 2009

9.30 Uhr Gottesdienst in Riedlingen
 10.45 Uhr Gottesdienst in Ertingen mit Kinderkirche
 10.30 Uhr Mini-Gottesdienst in Riedlingen, Johannes-Zwick-Haus

Dienstag, 03. Februar 2009

16.00 Uhr Bibelstunde auf der Klinge, Sebastian-Wierer-Str. 7

Regelmäßige Veranstaltungen im Johannes-Zwick-Haus: montags

18.30 Uhr Offener Treffpunkt für Jugendliche

dienstags

10.00 Uhr Krabbelgruppe
 14.30 Uhr Frauenkreis
 20.00 Uhr Kantorei

mittwochs**Konfirmandenunterricht**

19.00 Uhr Jugendkreis (14-tägig)

donnerstags

16.30 Uhr Jungschar
 18.30 Uhr Teen-Kreis (14-tägig)

freitags

14.00 Uhr Spatzenchor
 14.30 Uhr Kinder- und Jugendchor
 20.00 Uhr Bläserkreis



Evangelische Freikirche Riedlingen

88499 Riedlingen / Württ.

Eichenauer Kirche, Im Anger 6

Kontakt: Pastor Jakob Tschartke, Tel 07374 - 920541

Gottlieb Wekesser, Tel. 07371 - 3113

e-mail: efkriedlingen@t-online.de

Internet: www.efk-riedlingen.de; hier sind auch die aktuellen Predigten zum Anhören

Gottesdienste und Veranstaltungen**Mittwoch, 28.1.2009**

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis in der Eichenauer Kirche

Donnerstag, 29.1.2009

14.30 Uhr Seniorennachmittag in der Eichenauer Kirche

Samstag, 31.1.2009

17.00 Uhr Bibelstunde in russischer Sprache

Sonntag, 1.2.2009

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Eichenauer Kirche, Teil 3 der Predigtreihe über die 10 Gebote, Thema „Du sollst dir kein Bildnis machen“; parallel Kindergottesdienst mit Kinderkirchfrühstück

Mittwoch, 4.2.2009

19.30 Uhr Gebetsstunde in der Eichenauer Kirche



Freie Christliche Gemeinde

Josef-Christian-Straße 33
 88499 Riedlingen

Kontaktadresse: Heinrich Becht, Tel. 0 73 71 / 18 48 08

Fax: 0 12 12 / 54 16 59 135 email: FCGRiedlingen@web.de

Veranstaltungen**Mittwoch, 28.1.2009**

20.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Donnerstag, 29.1.2009

ab 19.30 Uhr

Frauenstunde: ... das ist bei Gott möglich!

Freitag, 30.1.2009

15.00 Uhr biblischer Unterricht

Samstag, 31.1.2009

8.35 Uhr Jungschar: Fahrt zum Schlittschuhlaufen
 20.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 1.2.2009
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Krabbelstube u. Sonntagsschule

Dienstag, 3.2.2009
14.30 Uhr Seniorentreff

Mittwoch, 4.2.2009
20.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

*Bei dir ist die Quelle des Lebens,
und in deinem Lichte sehen wir das Licht.
Psalm 36,10*



Neuapostolische Kirche

Finkenweg 8, 88499 Riedlingen
Tel.: 07371/3487 - Fax 07371/8491

Donnerstag, 29.01.2009
20.00 Uhr Gottesdienst durch Evangelist Wabitsch

Sonntag, 01.02.2009
9.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 05.02.2009
20.00 Uhr Gottesdienst

Adventisten

Haldenstraße 12-14, 88499 Riedlingen
Tel.: 07371/129675 - Handy: 015110706317
E-mail: Bernd.Stagneth@adventisten.de

Bibelkreis
Samstag, 31.01.
18.00 Uhr

Pfadfindergruppenstunden
Sonntag, 01.02.
15.00-17.00 Uhr

Jehovas Zeugen

Königreichssaal - Riedlingen - Beethovenstraße 24

Freitag, 30. 01. 2009 , 19,30 Uhr - 21.15 Uhr
Theokratische Predigtdienstschule (Schulungskurs für Evangeliumsverkündiger): Besprechung von 1. Mose 17 bis 20 / Warum es dem Menschen nicht möglich ist, eine gerechte Regierung einzusetzen / Gott hat einen Namen.
Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Lebe mit dem Tag Jehovas vor Augen „Kapitel 13 Absatz 15 bis 22 . Das Thema stützt sich auf die Aussage der 12 kleinen Propheten Hosea bis Maleachi .

Sonntag, 01. 02. 2009
9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Eine weltweite Bruderschaft in einer Zeit des Unheils bewahrt
10.05 Uhr Bibel - und Wachturm - Studium:
Helft ihnen, jetzt schnell zurückzukehren
Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen .
Keine Kollekten. www.jehovaszeugen.de



Daugendorf

Ortsverwaltung Daugendorf

Kommunalwahl 2009

Am 07. Juni 2009 findet die Kommunalwahl statt.

Da es von großer Bedeutung ist, dass die Ortschaften einen funktionierenden Ortschaftsrat haben und die vorhandenen Plätze im Stadtrat besetzt werden, sollten sich die Bürger auch für ein solches Amt zur Verfügung stellen.

Ich spreche deshalb auf diesem Wege interessierte Bürger aus Daugendorf an, sich bei mir zu melden.

Insbesondere sollten sich junge Frauen und Männer Gedanken machen, ob sie nicht in die Kommunalpolitik einsteigen wollen und ihre Ortschaft nach außen hin vertreten.

Da die Wahlvorschläge bereits Anfang April abgegeben werden müssen, bitte ich darum, die Entscheidung nicht allzu lang hinaus zu zögern.

Hebeisen, Ortsvorsteher

Narrenzunft Blockstrecker

Ringbus am Samstag den 31.01.2009 nach Zwiefalten

Es besteht am Samstag die Möglichkeit mit einem Pendelbus nach Zwiefalten zu fahren.

Die Fahrtkosten für die Hin- und Rückfahrt betragen 4 Euro eine einfache Fahrt kostet 2 Euro.

Fahrgeld bitte passend mitbringen.

Die Haltestelle befindet sich beim Getränkemarkt Kappeler in Daugendorf.

Abfahrt:		Rückfahrt:
Bus 1:	16. 00 Uhr	2. 00 Uhr
Bus 2:	18. 45 Uhr	1. 00 Uhr



Sportverein Daugendorf e.V.

Trainingsauftakt der Aktiven

Am kommenden Montag, dem 02.02.09, beginnen die aktiven Fußballer des SVD mit der Vorbereitung auf die Rückrunde. Trainingsbeginn ist um 19.00 Uhr auf dem Sportgelände in Bechingen.

Sollten sich aufgrund der Witterungslage bzw. der Platzverhältnisse Änderungen ergeben, wird dies bekannt gegeben.

Das erste Vorbereitungsspiel ist auf Samstag, 07.02.09, 14.30 Uhr angesetzt. Gegner ist (wenn möglich in Bechingen) der TSV Steinhilben.

Skiausfahrt

Für die Skiausfahrt nach Klösterle (am Samstag, 31.01), sind im Bus noch ein paar wenige Plätze frei. Interessierte bitte umgehend mit H.-P. Jäggle (Tel.: 07373-2428) in Verbindung setzen.

Programmbeitrag zum Bürgerball

Wer aus den Reihen des SVD für den Bürgerball (22.02.2009) einen Programmbeitrag oder eine Idee für einen Beitrag hat, möge sich baldmöglichst bei der Vorstandschaft melden.

Kath. Kirchengemeinde Daugendorf St. Leonhard

Gottesdienste

Donnerstag, 29.01.
19.00 Uhr Eucharistiefeier

So. 01.02. - 4. Sonntag im Jahreskreis
10.15 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe u. Blasiussegnen. Vorstellung der Erstkommunionkinder.

Donnerstag, 05.02.
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 07.02.
10.30-12.00 Krankenkommunion



Grünigen

Ortsverwaltung Grünigen

Wie bereits angekündigt, findet **morgen um 20.00 Uhr im Gasthof Adler** in Grünigen die Aufstellungsversammlung statt. Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen.

Ulrike Weber
Ortsvorsteherin

Landjugend

Am **30.12.2009** laden wir alle Ehemaligen- und Aktivenmitglieder zur unseren Fasnachtsparty ein.

Das Motto lautet „Kontinente“ und es geht um 20.00 Uhr los. Auf euer kommen freuen wir uns
KLJB

Kirchengemeinde Grünigen St. Blasius

Gottesdienste

Samstag, 31. Januar 2009 - zum 4. Sonntag im Jahreskreis

19.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Blasius mit Blasiussegen und Kerzenweihe und Segnung Agathabrot - Vorstellung der Erstkommunionkinder

Montag, 02. Februar 2009 - Zentraler Gottesdienst um 8.00 Uhr in St. Georg

Dienstag, 03. Februar 2009

18.30 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche

19.00 Uhr Eucharistiefeier i. d. Pfarrkirche mit Blasiussegen

Einladung zum Bibelabend „Gott und das Geld“

Der Frauenbund Grünigen lädt auch alle interessierten Riedlinger zu obigen Thema ein am Mittwoch, den 4. Februar um 20.00h im Grüniger Pfarrhaus.

Bitte eine Bibel mitbringen. Bibelkenntnisse sind nicht Voraussetzung.

Referent ist Pfarrer Walter Stegmann



Neufra



FUSSBALLVEREIN NEUFRA/DO. e.V.

Pappeln

Wer Interesse an Holzmaterial (dicke Äste) hat, soll sich bei Hans-Jürgen Münst, Tel. 4949 melden.

Skiausfahrt nach Damüls am Sa. 31. Januar 2009

Abfahrt: 6.00 Uhr Schulhof Neufra

Wir bitten die Teilnehmer sich pünktlich im Schulhof einzufinden. Kurzentschlossene Skifahrer können bei Interesse mit Norbert Selg Rücksprache halten, ob noch Plätze frei sind!!

Der FVN wünscht allen Teilnehmern viel Spaß!!

VORANZEIGE!!

FVN-Benefiz-Blitzturnier um den „Schussenrieder-Weisse-Cup“

Am Samstag den 14. Februar 2009 veranstaltet der FVN ein

Benefiz-Blitzturnier mit aktiven Mannschaften. Neben der I. Man. des FVN sind der FV Ravensburg, FV Biberach und der FV Olympia Laupheim beim FVN zu Gast! Das Turnier beginnt um 11.00 Uhr auf dem neuen Allwettersportplatz!! Der Eintritt ist frei!!

FVN-JUGEND:

FVN- Junioren- Hallenturnier

Am 07./08. Februar 2009 findet unser schon zur Tradition gewordenes FVN-Junioren-Hallenturnier der F, E, D und C-Junioren in der Geschwister-Scholl-Realschule statt. Die Turnierpläne sind fertig und können im Internet heruntergeladen werden. Über einen zahlreichen Besuch der Eltern und vieler Fans, die unsere jungen und jüngsten Kicker anfeuern, würden wir uns freuen!!

Juniorenergebnisse vom Wochenende !!

E-Junioren: Einladungsturnier bei FC Laiz, Samstag, 24.

Januar 2009

FV Neufra - TSV Benzingen	4 : 1
SV Herbertingen - FV Neufra	4 : 2
FV Neufra - FV Bad Saulgau 04 I	3 : 0 gew.
FV Neufra - TSV Sigmaringendorf	1 : 0

Halbfinale:

TSV Scheer - FV Neufra (3:3) 5 : 7 n.N.

Finale:

FV Neufra - TSV Riedlingen (2:2) (2:2 n.V.) 4 : 6 n.N.

Juniorenspiele nächstes Wochenende!!

B-Junioren: WFV-Bezirkshallenmeisterschaft
Zwischenrunde in Herbertingen

Samstag, 31. Januar 2009

FC Krauchenwies II - TSV Ert./SV Binzw./FV Neufra 11.22 Uhr

TSV Ert./SV Binzw./FV Neufra - FV Altheim 12.28 Uhr

SV Ölkofen - TSV Ert./SV Binzw./FV Neufra 12.50 Uhr

Bad Saulgauer FC - TSV Ert./SV Binzw./FV Neufra 13.34 Uhr

Turnierende: ca. 14.30 Uhr

E-Junioren: Einladungsturnier bei Spvgg Pflummern/

Friedingen in der Turnhalle der Geschw.-Scholl-Realschule in Riedlingen

Sonntag, 01. Februar 2009

FC Marchtal I - FV Neufra 09.30 Uhr

FV Neufra - Spvgg Pflummern/Friedingen 10.10 Uhr

FV Neufra - TSV Riedlingen 11.30 Uhr

SG Altheim - FV Neufra 12.00 Uhr

Turnierende: ca. 13.00 Uhr

F-Junioren: Einladungsturnier bei Spvgg Pflummern/Friedingen in der Turnhalle der Geschw.-Scholl-Realschule in Riedlingen

Sonntag, 01. Februar 2009

FV Neufra - SG Hettingen/Inneringen 14.20 Uhr

FV Neufra - SV Braunenweiler 15.00 Uhr

FV Neufra - FV Altheim 15.40 Uhr

FV Neufra - TSV Ertingen/SV Binzwangen 16.20 Uhr

Turnierende: ca. 17.40 Uhr

gez. **Manfred Glöckler**
Jugendleiter



Kirchliche Nachrichten Neufra

St. Petrus und Paulus

Mk 22; „ Und die Menschen waren sehr betroffen von seiner Lehre; denn er lehrte sie wie einer, der göttliche Vollmacht hat, nicht wie die Schriftgelehrten.“ Deshalb ist seine Lehre für uns nicht nur bewundernswert; sein Wort gilt, und es hat die Macht, uns zu retten.

Sonntag 01. Feb. 4. Sonntag im Jahreskreis

9.15 Uhr Wortgottesdienst mit Blasiussegen

K.: Herr Baur L.: Herr Reis

18.00 Uhr Rosenkranzandacht v. den freudreichen Geheimnissen

Mittwoch 04. Feb.

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Blasiussegen

Weihe Agathabrot
Kerzenweihe mit Lichterprozession
Wir gedenken in Gottesdienst: Berta Münch

Donnerstag 05. Feb. Hl. Agatha
18.00 Uhr Rosenkranz um geistliche Berufe

Freitag 06. Feb.
18.00 Uhr Rosenkranz

Ministrantendienst

Sonntag: Selg V., Eberhat M., Hennes V., Kern J., Hennes S., Emhart A.

Mittwoch: Maichel J., Reis B., Rothmund S., Emhart S.

Herzliche Einladung

ergeht an die ganze Gemeinde auch ganz besonders an die Kinder vom Bußkurs, Kommunionkinder, Firmlinge, Ministranten/innen zur Kerzenweihe mit Lichter- Prozession am Mittwoch 04. Februar.

Ministranten/ innen bitte vorher in die Sakristei kommen.

Pfarrbüro Neufra

Tel. 07371 - 6311, Fax. 07371 - 129328

E-Mail Pfarramt-Neufra@t-online.de

Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet



Pflummern

Musikkapelle Pflummern

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2009

Am **Freitag, den 6. Februar 2009** findet die Jahreshauptversammlung der Musikkapelle Pflummern um 20:00 Uhr im Mörike-Haus statt. Die mit folgenden Tagesordnungspunkten abgehalten wird:

- Top 1: Begrüßung und Bericht des Vorstandes
- Top 2: Bericht des Schriftführers
- Top 3: Kassenbericht
- Top 4: Bericht Kassenprüfer
- Top 5: Bericht des Dirigenten und Jugendleiter
- Top 6: Entlastung der Vorstandschaft
- Top 7: Wahlen
- Top 8: Beschlussfassung über Anträge

Anträge sind bis spätestens Freitag, den 30.01.2009 schriftlich bei der 1. Vorsitzenden einzureichen.

Top 9: Sonstiges

Hierzu laden wir die gesamte Vorstandschaft sowie die Musikerinnen und Musiker der Musikkapelle Pflummern herzlich ein.

Bastelfreunde

Achtung!!

Wer hat Lust, in geselliger Runde zu „handarbeiten“. Wir treffen uns ab Montag, den 02.02.09 ab 19.00 Uhr, im Mörikehaus im Aufenthaltsraum. Wer Lust hat, bringt seine Strick-, Stick-, Häkel-, oder Bastelsachen usw. mit. Wir würden uns freuen.
Bis bald

Backhaus Pflummern

Die Benutzer des Backhaus Pflummern sollten sich am Freitag, 30. 01. 2009, um 11 Uhr, zu einer kurzen Besprechung einfinden.

Manfred Goller,
Ortsvorsteher



Sportverein Pflummern:

Samstag 31.1.09 D-Junioren Turnier der Spvgg in Riedlingen

9.36 Uhr SF Bussen - Spvgg Pflummern/Friedingen
10.39 Uhr Spvgg Pflummern/Friedingen - SV Bad Buchau I
11.24 Uhr SG Dürment./Betzenw. - Spvgg Pflummern/Fried.
12.09 Uhr TSV Riedlingen II - Spvgg Pflummern-Friedingen
13.03 Uhr FV Altshausen II - Spvgg Pflummern-Friedingen

Von 14.00 Uhr - 17.35 Uhr: Jedermann-Turnier der Spvgg mit Mannschaften aus Ittenhausen, Upflamör, Dürrenwaldstetten und Pflummern.

Sonntag 01.02.09 E-Junioren Turnier der Spvgg in Riedlingen

9.20 Uhr Spvgg Pflummern/Friedingen - TSV Riedlingen
10.10 Uhr FV Neufra/Do - Spvgg Pflummern/Friedingen
10.40 Uhr SG Altheim - Spvgg Pflummern/Friedingen
12.10 Uhr FC Marchtal I - Spvgg Pflummern-Friedingen

Sonntag 01.02.09 F-Junioren Turnier der Spvgg in Riedlingen

14.00 Uhr SV Unlingen - Spvgg Pflummern/Friedingen
14.40 Uhr SC Lauterach - Spvgg Pflummern/Friedingen
15.30 Uhr SV Langenenslingen - Spvgg Pflummern/Fried.
16.10 Uhr SV Daugendorf - Spvgg Pflummern-Friedingen

Die Kinder würden sich über viele Zuschauer sehr freuen.
gez. R. Rehm

Evangelische Kirchengemeinde Pflummern - Heiligkreuztal

Donnerstag, 29.01.2009

14.30 Uhr Alternachmittag (DIA Vortrag/Schmalohr)

Sonntag, 01.02.2009

09.30 Uhr Gottesdienst in Pflummern
10.15 Uhr Kindergottesdienst
10.30 Uhr Gottesdienst in Heiligkreuztal

Montag, 02.02.2009

18.00 Uhr Jugendkreis

Mittwoch, 02.02.2009

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in Pflummern



Zell/Bechingen

Kaminreinigung in Zell-Bechingen

In Zell-Bechingen wird ab 04.02.2009 die Kaminreinigung durchgeführt.

Sauter

Schornsteinfegermeister

Krieger- und Reservistenkameradschaft Zell-Bechingen

Einladung zum Kriegerjahrtag am Samstag, den 31.01.2009
Gemeinsames Antreten mit Musikkapelle und Landjugend am Rathaus in Zell um 09.15 Uhr, anschließend Gottesdienst 09.30 Uhr mit Totenehrung am Kriegerdenkmal.
Hierzu lädt die Krieger- und Reservistenkameradschaft Zell-Bechingen unsere Bürgerinnen und Bürger recht herzlich ein.

Nach dem Kirchgang findet die Jahreshauptversammlung im Gasthaus Adler in Zell statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstand
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wünsche und Anträge

Der Vorstand
Klaus Jäggle

Kath. Kirchengemeinde Zell-Bechingen St. Gallus

Mittwoch, 28.01.

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Zell

Samstag, 31.01. - Kriegerjahrtag

9.30 Uhr Eucharistiefeier für die Gefallenen u. Vermissten der beiden Weltkriege. Herzlichen Dank an den Kirchenchor u. die Musikkapelle für die Mitgestaltung.

Sonntag, 01.02. - 4. Sonntag im Jahreskreis

8.45 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe u. Blisussegen. Vorstellung der Erstkommunionkinder

Mittwoch, 04.02.

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Bechingen

Freitag, 06.02.

14.00h-14.30h Krankenkommunion



Zwiefaltendorf

Kaminreinigung in Zwiefaltendorf

In Zwiefaltendorf wird ab 02.02.2009 die Kaminreinigung durchgeführt.

Sauter, Schornsteinfegermeister

Musikkapelle Zwiefaltendorf

Musikprobe

Am Freitag, den 30.01.09 findet wie üblich die Musikprobe um 20.00 Uhr im Gemeindehaus statt. Pünktliches und vollzähliges Erscheinen ist erwünscht.

Ringtreffen in Zwiefalten

Am Sonntag, den 01.02.09 findet um 13.30 Uhr das Ringtreffen der NZ Zwiefalten statt. Wir treffen uns am Gemeindehaus zur gemeinsamen Abfahrt um 12.30 Uhr und spielen beim Umzug an 31. Stelle. Auch hier würde ich mich über eine rege Beteiligung von Musikern freuen, damit wir unsere Narren musikalisch gut unterstützen können.

Narrentreffen in Zwiefaltendorf

Das Narrentreffen wirft seine Schatten voraus. Wer unseren Narrenverein noch beim Zeltaufbau tatkräftig unterstützen möchte, sollte sich in den kommenden Tagen zwecks Aufbauterminen bei S. Löffler melden.

Danke Euer Ludwig und Eduard

Der Narrenverein informiert - Terminübersicht

Datum/Termin	Veranstaltung (Starplatz)	Beginn	Abfahrt
Samstag	31.01.09 Zeltaufbau Jubiläumstreffen - alle (Einteilung erfolgt durch Arbeitsliste)	08:00	
Sonntag	01.02.09		
Ringtreffen in Zwiefalten		13:30	12:30
Montag	02.02.09 bis Donnerstag 05.02.09 Zeltaufbau jeweils	18 Uhr	

Freitag, 06.02.09 Zeltaufbau 13:30 Uhr
Sa. - So. 07./08.02.09 Jubiläumstreffen 20 Jahre NVZ (Einteilung erfolgt durch Arbeitsliste)
Montag 09.02.09 Zeltabbau Jubiläumstreffen - alle (Einteilung erfolgt durch Arbeitsliste) 08:00
Zu den Zeltaufbau-/ abbauterminen sind auch weitere freiwillige Helfer gern gesehen und willkommen

Karl Müller Schriftführer NVZ

Kath. Kirchengemeinde Zwiefaltendorf St. Michael

Freitag, 30.01.

8.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 01.02. - 4. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Wort- und Kommunionfeier mit Blasiussegen

Freitag, 06.02.

14.30 Uhr-16.00 Uhr Krankenkommunion

Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten

Pfarramt Pfarrer Roland Albeck, Elsa-Brändström-Straße 12
88529 Zwiefalten,
Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347
E-Mail: evang.pfarramt.zwiefalten@gmail.com

Vorankündigung: Flötenkreis für Kinder

Ab dem nächsten Schulhalbjahr wird ein Flötenensemble angeboten. Die Kinder sollten die C-Flöte mit dem Tonumfang - tiefes C bis hohes g- sicher beherrschen und Noten lesen können. Es werden überwiegend klassische Stücke und mehrstimmige Choräle einstudiert und im Gottesdienst und auch bei anderen Anlässen aufgeführt. Bei Interesse bitte im Pfarramt melden. Der Termin für das 1. Treffen wird noch bekannt gegeben. Die Probetermine finden wöchentlich statt und werden an die Bedürfnisse bzw. Möglichkeiten der Teilnehmer/innen angepasst.

Angeboten wird das Flötenensemble von Flötenlehrerin Frau Dorner aus Gossenzugen. Die Teilnahme ist kostenfrei, allerdings bitten wir um eine verbindliche Teilnahme.

Mittwoch, 28.01.2009

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht

im Evang. Gemeindehaus Hayingen

15.00 - 17.00 Uhr Bücherei im Evang. Pfarrhaus geöffnet.

Donnerstag, 29.01.2009

08.30 Uhr Pfarrhausfrühstück im Evang. Pfarrhaus Zwiefalten

Sonntag, 01.02.2009 - Letzter Sonntag nach Epiphania

09.00 Uhr Gottesdienst in Zwiefalten mit Taufe von

Florian Dorner aus Gossenzugen, (Pfr. Albeck)

Alle Kinderkirchkinder, die Zeit haben bitten wir in den Gottesdienst zu kommen und diesen mit zu gestalten.

10.15 Uhr Gottesdienst in Hayingen, Abendmahl mit Gemeinschaftskelch (Pfr. Albeck)

Dienstag, 03.02.2009

17.00 Uhr Folkloretanz im Evang. Gemeindehaus Hayingen

18.30 Uhr Vorbereitung für den nächsten Taizégottesdienst

(15.03.2009) im Evang. Pfarrhaus.

Zu dieser Vorbereitung sind alle interessierten Evangelischen und Katholischen Gemeindeglieder herzlich eingeladen.

19.30 Uhr Chorprobe im Konventbau in Zwiefalten

Mittwoch, 04.02.2009

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im

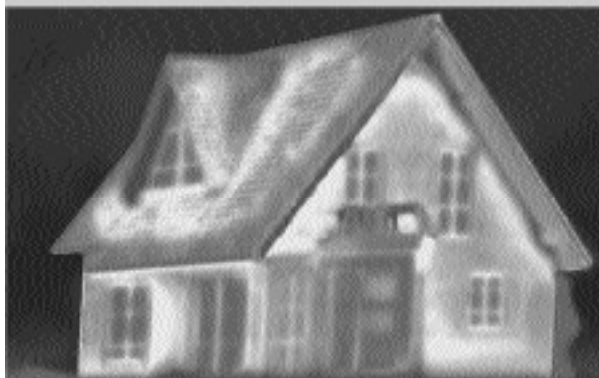
Evang. Gemeindehaus Hayingen

15.00 - 17.00 Uhr Bücherei im Evang. Pfarrhaus geöffnet.

19.00 Uhr Konfirmandenelternabend im Gemeindehaus Hayingen

An diesem Abend wird die Konfirmation am 29. März 2009 vorbereitet und besprochen.

Zeigen Sie Ihrem Energieverbrauch die rote Karte!



Die Thermografie-Aufnahme ist ein erster einfacher und kostengünstiger Schritt, um Energieverluste an Ihrem Gebäude zu lokalisieren.

„Problemzonen“ (rot) bestätigen hohen Wärmeverlust z. B. aufgrund schlechter Dämmung, undichten Fenstern oder Rissen im Mauerwerk. Ein geringerer Wärmeaustritt (blau/grün) zeugt für einen guten Isolierungswert.

Erkennen Sie jetzt mit der Thermografie für nur 39 € die Problemzonen Ihres Eigenheims!

So funktioniert's

1. Wenn Sie an einer thermographischen Aufnahme interessiert sind bestellen Sie gleich eine Aufnahme in der Volksbank-Raiffeisenbank Riedlingen eG.
2. Ein Experte des Energieberater-Netzwerks erstellt eine Wärmebildaufnahme.
3. Die Aufnahme erhalten Sie direkt von uns.

Ihre Ansprechpartner:

die VR-WohnbauSpezialisten der Volksbank-Raiffeisenbank Riedlingen eG, Herr Kley und Herr Voss. Service-Telefon 07371 188-262.

Volksbank-Raiffeisenbank Riedlingen eG

Schwäbisch Hall
für Ihren Staat können Sie lassen

!!!! Sonderverkauf !!!!

wegen **UMBAU**

% % %

Markenmöbel-Schnäppchen

- Musterküchen
- Schlafzimmer
- Wohnzimmer
- Esszimmer
- Kleinmöbel - Bad - Dielen u. v. m.



Bleicher-Wohnleben
Postweg 8
88499 Daugendorf
Tel. 07371 8066
www.bleicher-wohnerlebnis.de



AUTO-WIED

KFZ-Reparaturen aller Fabrikate
Unfallinstandsetzung
Gebrauchtwagen · TÜV + AU im Haus

Riedlingen

Altheimer Straße 3 · Tel. 0 73 71 - 33 04

Qualifizierte Nachhilfe

Einzelförderung in Kleinen Gruppen und Einzelunterricht, Alle Fächer.
Von der Grundschule bis zum Abitur.
Riedlingen, Marktplatz 13, Telefon 78 10
www.studienkreis-riedlingen.de

FRANKENHAUSER

- Autoverwertung
- Containerdienst
- Schrott & Metalle
- Gebr. + Neu-Kfz-Teile

Fa. Frankenhäuser - Zwielfalter Str. 44

88499 Riedlingen

Telefon 073 71 - 92 33 88

Autosabholung mit Verwertungsnachweis



Verkäufe

Ackerland

(z. Zt. verpachtet) auf Gemarkung Altheim zu verkaufen. Info unter ☎ (0 73 71) 1 20 82 ab 17 Uhr

Sparpreise im Winter

BETTEN-BEISPIELE



Karo-Stepp 135/210
1.210 kg orig. G3/4 Bauraum
Sie sparen € 30,- **SPARPREIS 139,-**

4-Kammerappelt. 135/210
1.210 kg orig. Gämsdaune
Sie sparen € 30,- **SPARPREIS 239,-**

auch in Komfortgröße 205/220

KISSEN-BEISPIELE

Kissen 60/80 0.900 kg Gämsdaune
Sie sparen € 6,- **SPARPREIS 23,-**

Kissen 60/80 0.900 kg Gämsdaune
Sie sparen € 11,- **SPARPREIS 48,-**

Dornröschen
märchenhaft schlafen

Erlingen Michel-Buck-Str. 14
Telefon 07371-6213

Stellenangebote

Wir brauchen Verstärkung!

Als junger, aufstrebender Meisterfachbetrieb suchen wir Sie zum baldmöglichsten Zeitpunkt als

Raumausstatter / Bodenleger (m/w)

mit abgeschlossener Berufsausbildung.

Arbeiten Sie gerne in einem jungen Team und legen Wert auf gutes Arbeitsklima?

Wenn Sie handwerklich geschickt sind, leistungsorientiert arbeiten und zuverlässig sind, dann sollten Sie sich baldmöglichst schriftlich oder telefonisch bei uns bewerben.

Selg & Weiß Raumausstattung GbR,
Hauptstraße 29, 88521 Erlingen-Erisdorf
Telefon: 073 71/129 62 76
Ihr Ansprechpartner: Herr Günther Selg



Achtung Schleiferei Achtung

Die Schleiferei Pfaus arbeitet wieder in **Riedlingen** am Freitag, 30. Januar 09, von 9-13 Uhr bei der Stadthalle.

Ankauf von Altgold und Zahngold.
Ankauf von Orden und Auszeichnungen aus dem 1. und 2. Weltkrieg.

Wir gehen nicht von Tür zu Tür.

Helmut Pfaus, Aulendorf, Tel. 075 25 / 89 35

TouchLife ^{OR}

Massage nach Leder & von Kalkkreuth

Privatpraxis Zeit für Sie

TouchLife Massage

Klassische Massage

Shiatsu

Ayurveda

TCM

Und vieles mehr.

Gutscheine für jeden Anlass

Thomas Wagner

88422 Dümmlau

Am Bollenberg 4

07582 934148

Mobil: 01736713327

Wir sind für **Sie** da!

Ihr persönliches Einrichtungshaus

auf 800 qm

Küchenstudio

Ess- u. Wohnmöbel

Bad- u. Schlafmöbel

Eigene Schreinerei

Innenausbau

Kochkurs mit garantiertem Kocherlebnis - Termine siehe Homepage



COR

Bleicher
einrichten
freude beim

Jeden 1. Sonntag im Monat ist

Schausonntag

von 13 - 17 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf)

bleicher wohnerlebnis

88499 riedlingen-daugendorf

www.bleicher-wohnerlebnis.de

4 FÜR 3 AKTION

AM SONNTAG, 01. FEBRUAR
ERHALTEN SIE BEIM KAUF
VON 3 BERLINERN EINEN
4. GRATIS!

ANGEBOT SOLANGE
DER VORRAT REICHT



Tel. (07573) 9547-0
www.backhaus-mahl.de

BACKHAUS MAHL

seit 1914

Diese Aktion ist gültig in unseren Fachgeschäften in: Bad Saulgau, Hauptstraße
Erlingen | Gammertingen | Herberlingen | Mengen | Meßkirch | Riedlingen
Stetten a.k.M. | Sigmaringendorf | Sigmaringen, Schwabstraße | Winterlingen

Immobilien-Gesuche

Wir suchen Häuser

- in jeder Preisklasse und in jedem Zustand

Sie wollen den besten Erfolg und Sicherheit beim Verkauf.
Sie wollen den Maximalpreis und weder Probleme noch Last.

- Qualifizierte, marktorientierte Beratung
- Überregionale Vermittlung
- Komplexe Abwicklung bis zum Notar
- Gerne unterbreiten wir Ihnen ein unverbindliches Verkaufsangebot für Ihr Haus - ohne jegliche Verpflichtung!

Kostenlose
Wert-
analyse

25 Jahre **bez** IMMOBILIEN Info-Telefon 07371 / 44190

www.bez24.com

das Klosterwirt Pinwand-MEMO verpassen Sie nichts mehr

www.klosterwirt-heiligkreuztal.de

02 - 04 / 2009



08.02. **Sonntagsbrunch**

10 - 14 Uhr / 14,90 €

14.02. **Valentinstag** Candle Light Dinner

19.02. **unser Buffet** 18 - 21 Uhr / 9,90 €

- Schwäbische Hausmannskost

25.02. **Aschermittwoch - Fischessen**

01.03. **Sonntagsbrunch** 10 - 14 Uhr / 14,90 €

19.03. **Josefstag** mit Josefsbock vom Fass
jeder Josef erhält 1 Josefsbock 0,3 l
gratis auf's Haus + **unser Buffet** 9,90 €
Saumagen und Kesselfleisch-Essen

21.03. **Walter Spira** Beginn 20 Uhr / Eintritt 8,- €
ein Entertainer und Komödiant,
er singt und spielt eigene schwäbische Songs

01.04. **Irish Folk** Beginn 20 Uhr / Eintritt 8,- €
mit der Gruppe Malin Head

05.04. **Sonntagsbrunch** 10 - 14 Uhr / 14,90 €

16.04. **unser Buffet** 18 - 21 Uhr / 9,90 €
- Bella Italia

Gutschein

Freude schenken
mit einem
Geschenkgutschein
vom Klosterwirt

Montag Ruhetag

für unsere Aktionen
Tischreservierung erbeten
Telefon 07371/96 59 83

www.klosterwirt-heiligkreuztal.de

„Zum Klosterwirt“ und 's Klosterlädle
Am Münster 2 · 88499 Altheim-Heiligkreuztal